



Jahresbericht

Der Boys' Day 2021 in Österreich

Im Auftrag der Kompetenzstelle Abbau von Geschlechterstereotypen der Abteilung V/B/3 für Chancengleichheit, Diversity und CSR des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Wien, im Mai 2022

Inhalt

EINFÜHRUNG	4
PRÄAMBEL	4
ZUSAMMENFASSUNG	4
AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DES BOYS' DAY 2021	6
EINRICHTUNGSBESUCHE UND ONLINE-FORMATE	6
BURSCHEWORKSHOPS	6
ZENTRALE VERANSTALTUNG DES SOZIALMINISTERIUMS AM BOYS' DAY AKTIONSTAG	7
ARBEIT MIT MULTIPLIKATOREN UND MULTIPLIKATORINNEN	10
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	11
VON BERUFSBILDERN ZU MÄNNERBILDERN - CARING MASCULINITY	11
DER BOYS' DAY 2021 IN ZAHLEN	12
DER BOYS' DAY 2021 IN DEN BUNDESLÄNDERN	14
DER BOYS' DAY IM BURGENLAND	14
DER BOYS' DAY IN KÄRNTEN	17
DER BOYS' DAY IN NIEDERÖSTERREICH	19
DER BOYS' DAY IN OBERÖSTERREICH	22
DER BOYS' DAY IN SALZBURG	25
DER BOYS' DAY IN DER STEIERMARK	28
DER BOYS' DAY IN TIROL	31
DER BOYS' DAY IN VORARLBERG	33
DER BOYS' DAY IN WIEN	35
EVALUATION DES BOYS' DAY 2021	38
GEZIELTE WEITERENTWICKLUNG	38
WISSENSCHAFTLICHE GÜTEKRITERIEN	38
NEUERUNGEN	38
	2

ALLGEMEINE ERGEBNISSE DER EVALUATION 2021	38
EVALUATION DER EINRICHTUNGSBESUCHE	39
DIE EVALUATION DER WORKSHOPS	40
DIE EVALUATION DER ONLINE-FORMATE	42
EVALUATION DER ZENTRALEN VERANSTALTUNG	44
DIE ERWEITERUNG DES BERUFSWAHLSPEKTRUMS	46
RESUMÉ UND AUSBLICK	48
ANHANG	50
KOOPERATIONSPARTNER IN DEN BUNDESLÄNDERN	50
Boys' Day Büro	50
BURGENLAND	50
KÄRNTEN	50
NIEDERÖSTERREICH	51
OBERÖSTERREICH	51
SALZBURG	51
STEIERMARK	51
TIROL	52
VORARLBERG	52
WIEN	52
BOYS' DAY ÖSTERREICH KOORDINATION	53
IMPRESSUM	54
PRESSESPIEGEL	55

Der vorliegende Bericht ist auf Basis der Bundesländerberichte der regionalen Kooperationspartner in den Bundesländern sowie der Ergebnisse aus der österreichweiten Evaluation erstellt. Weiterführende Informationen zu den Aktionen des Boys' Day 2021 sowie den teilnehmenden Schulen und Einrichtungen in den Bundesländern finden sich im Bereich „Daten & Fakten“ auf der Website www.boysday.at.

Einführung

Präambel

Altenbetreuung, Krankenpflege oder Sozialarbeit: Die Berufsauswahl im Gesundheits- und Pflegebereich ist breit gefächert. Doch trotz der vielversprechenden Aussichten betrachten viele junge Männer diese Berufe noch immer als klassische Jobs für Frauen. Diesem Vorurteil will der Boys' Day entgegenwirken und zielgruppengerecht Infos über diese Branche vermitteln. Dieses Jahr fand der Boys' Day bereits zum 14. Mal statt, die Veranstaltung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz für Burschen ab dem 12. Lebensjahr bzw. der 7. Schulstufe konnte am 11. November 2021 in der Pädagogischen Hochschule (PH) in Wien wieder in Präsenz durchgeführt werden. Zeitgleich konnten die jungen Männer bei Einrichtungsbesuchen in ganz Österreich Gesundheits- und Pflegeberufe ebenfalls hautnah erleben, um sich ein eigenes Bild zu machen.

Der Boys' Day rückt das Berufswahlverhalten männlicher Jugendlicher ins Zentrum und möchte auch zur Sensibilisierung von Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften und der Öffentlichkeit beitragen. Zu wenige männliche Jugendliche wollen derzeit in Kindergärten, Volksschulen oder Pflegeeinrichtungen arbeiten. In diesen Berufen gibt es aber besonders für junge, engagierte Männer gute Jobchancen. Dies gilt vor allem für den Pflegebereich, denn bis zum Jahr 2030 werden 76.000 Pflegekräfte gebraucht. Die Corona-Pandemie hat sehr deutlich gezeigt, wie systemrelevant soziale Berufe sind und wie wichtig es ist, diese Berufe wertzuschätzen. Daher ist es notwendig, Pflegeberufe vermehrt auch für Männer selbstverständlich und attraktiv zu machen. Hierzu will der Boys' Day einen Beitrag leisten. Weitere Ziele des Boys' Day liegen darin, das Berufswahlspektrum für Burschen in Richtung Erziehungs-, Gesundheits- und Pflegeberufe zu erweitern, gesellschaftliche Rollenklischees zu überwinden und Burschen auf dem Weg ihrer Entwicklung zu positiver männlicher Identität zu unterstützen.

Zusammenfassung

Auch in seinem vierzehnten Jahr hat der Boys' Day wieder vielen jungen Burschen in Österreich die Gelegenheit geboten, sich mit den Themen rund um „männeruntypische“ Berufe auseinanderzusetzen. Neu waren erstmals die Schwerpunkte Gewaltprävention und Migration/Integration in Schulen. Mit viel Glück, was das Timing angeht, konnte die zentrale Veranstaltung des Sozialministeriums am 11. November 2021 in der Pädagogischen Hochschule Wien in Präsenz durchgeführt werden, wenn auch mit einem hohen Aufwand, was das Hygienekonzept betrifft.

Einen tollen Einblick in Wort und Bild bietet das GoTV-Video, das auf der Boys' Day Website www.boysday.at und im Boys' Day YouTube-Kanal zu sehen ist.

In den Bundesländern waren die Erfahrungen unterschiedlich. Erfreulicherweise konnten die meisten Boys' Day Workshops in den Schulen, trotz pandemischer Lage, wie geplant, durchgeführt werden.

Viele Einrichtungen entschieden sich aufgrund der Zuspitzung der Corona-Lage, keine Burschen zu sich einzuladen, so dass zahlreiche bereits organisierte Einrichtungsbesuche wieder abgesagt werden mussten. Besonders betroffen waren Einrichtungsbesuche in sozialen Einrichtungen.

Trotzdem war auch der Boys' Day 2021 wieder ein Erfolg. Knapp 1.200 Burschen haben sich in 113 Burschenworkshops intensiv mit Berufsorientierung, Rollenklischees und Persönlichkeitsbildung auseinandergesetzt. Weitere 1.662 Burschen absolvierten Einrichtungsbesuche oder nutzten die Online-Formate, also das Online Quiz, die „Online-Sprechstunde“ oder den virtuellen Einrichtungsbesuch.

Die Boys' Day Berichte aus den Bundesländern sind in diesem Bericht im Kapitel „Der Boys' Day 2021 in den Bundesländern“ auf Seite 14 dargestellt. Außerdem können sie ab sofort auf der Website des Boys' Day abgerufen werden: <https://www.boysday.at/daten-fakten/kurz-berichte>.

Alle Angebote wurden evaluiert. Weitere Informationen zur Evaluation erhalten Sie im Kapitel „Evaluation des Boys' Day 2021“ auf Seite 38.

Der Boys' Day richtet sich stets auch an Interessensgruppen. Der **Boys' Day Newsletter** erreicht vier Mal jährlich über 2.400 Abonentinnen und Abonenten, Pressevertreterinnen und Pressevertreter sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Einrichtungen und Betrieben, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Burschen. Die Website www.boysday.at konnte in diesem Jahr 8.000 Besucher:innen und über 22.000 Seitenaufrufe verzeichnen.

Zur strategischen Verankerung des Boys' Day wurde auch 2021 die seit Jahren bewährte Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) sowie mit der nunmehr im Bundeskanzleramt angesiedelten Sektion für Frauenangelegenheiten und Gleichstellung, dem Arbeitsmarktservice Österreich und der Bildungsdirektion Wien fortgesetzt.

Für die operative Umsetzung des Boys' Day in den Bundesländern sind regionale Koordinationsteams mit Experten und Expertinnen aus Burschenarbeit und gendersensibler Berufsorientierung verantwortlich. Eine Liste der Regionalverantwortlichen findet sich im Anhang dieses Berichts.

Aktivitäten im Rahmen des Boys' Day 2021

Einrichtungsbesuche und Online-Formate

Auch im Projektzeitraum 2021 waren Pandemie bedingt Einrichtungsbesuche nur eingeschränkt möglich. Die von den Boys' Day Verantwortlichen entwickelten Online-Formate, die direkt in den Schulen von den Lehrkräften durchgeführt werden können, wurden dieses Jahr deshalb auch wieder eingesetzt.

Zusätzlich gab es in diesem Jahr für Lehrkräfte auch die Möglichkeit, sämtliche Online-Formate als „Paket für Lehrkräfte“ direkt von der Website (www.boysday.at) herunterzuladen und im Unterricht einzusetzen. Dies war nicht nur am Aktionstag, sondern prinzipiell im Laufe des gesamten Jahres möglich. Diese **Onlineformate** sowie weiterführende Unterrichts- oder Infomaterialien wurden dieses Jahr 2.195 Mal downgeloadet. Die extra für den virtuellen Boys' Day produzierten **Kurzvideos zu den Berufen** Sozialarbeit, Kindergartenpädagogik und Altenpflege konnten rund 2.100 Zugriffe auf dem **Youtube Kanal** verzeichnen. Dies bedeutet, dass sie entweder von einzelnen Burschen oder aber auch ganzen Schulklassen angesehen wurden. Insgesamt wurde der YouTube-Kanal ca. 2.100 Mal aufgerufen. Das **Boys' Day Quiz** auf der neu geschaffenen Gamification Plattform wurde 630 Mal gespielt (<https://boysday.dieberater.com/course/view.php?id=2§ion=2>).

Burschenworkshops

Die Burschen-Workshops wurden für den Boys' Day 2021 überarbeitet. Die beiden Schwerpunkte Migration / Integration und Gewaltprävention (soziale und emotionale Kompetenzen) wurden integriert. Außerdem wurde der Evaluationsbogen gekürzt und noch einfacher formuliert. Obwohl sich die Situation in den Schulen im Herbst wieder anspannte, konnten sich im Jahr 2021 knapp 1.200 Burschen in 113 Burschenworkshops intensiv mit Berufsorientierung, Rollenklischees und Persönlichkeitsbildung auseinandersetzen.



Abbildung 1: Workshop Gewaltprävention

Zentrale Veranstaltung des Sozialministeriums am Boys' Day Aktionstag

Nach dem virtuellen Aktionstag im letzten Jahr konnte 2021 die zentrale Veranstaltung in Wien wieder in Präsenz stattfinden. Insgesamt 61 Burschen und ihre Lehrkräfte aus der MIM Wendstattgasse, der MS Grundsteingasse sowie der MS Pyrkergrasse konnten am 11. November unter strengen Hygienauflagen im Hauptgebäude der Pädagogischen Hochschule Wien einen interessanten und stimmungsvollen Vormittag erleben. Mag. Toni Matosic führte durch das abwechslungsreiche Programm, das u.a. die Begrüßung durch die Gastgeberin, Frau Prof. Dr. Holub, die Rede von Sozialminister Dr. Mückstein, das interaktive Forum-Theater sowie themenspezifische Workshops enthielt. Die themenspezifischen Programmpunkte spielen für den Boys' Day Aktionstag eine wichtige Rolle, da sie die Burschen aktiv einbinden. Sozialpädagoge Stefan Pawlata gelang es auch dieses Jahr wieder, die Burschen zu motivieren. Mit Aufwärmspielen konnte er das Eis brechen. Im Forum-Theater spielten die Mitglieder der Theater-Gruppe „Mundwerk“ mehrere Szenen aus dem Alltag eines Jugendlichen, der mit negativen Einstellungen und Verhaltensweisen von Freunden und Verwandten auf seine Bekanntgabe des Interesses an einem Sozialberuf (Altenpfleger) konfrontiert wurde. Die Burschen im Saal hatten daraufhin die Möglichkeit, aktiv im Theaterstück teilzunehmen, indem sie einzelne Rollen übernahmen. Viele sehr gute und passende Aussagen

der jungen Schüler zeigten eine tiefgehende Auseinandersetzung mit dem Thema; aufgrund der gelösten Stimmung wurde auch viel gelacht und applaudiert.



Abbildung 2: Der Boys' Day 2021 in der Pädagogischen Hochschule Wien.



Abbildung 3: Die Theatergruppe „Mundwerk“ mit Ihrem Forum-Theater Stück



Abbildung 4: Burschen spielen im Theaterstück mit und geben ihm ein für sie zufriedenstellendes Ende

Die neuen Schwerpunkte des Boys' Day, Gewaltprävention und Migration / Integration, wurden auch am zentralen Aktionstag im Rahmen zweier Workshops vertiefend bearbeitet. Der Fokus ging dabei über die Berufswahl hinaus und ermöglichte den Burschen, sich mit übergreifendem Verhalten und Grenzüberschreitungen einerseits, als auch mit interkulturellen Besonderheiten und deren Integration in Schulalltag und Freundeskreis andererseits, auseinanderzusetzen.

Die Evaluierung und die Übergabe von Give Aways in Form von T-Shirts und Jausensackerln rundeten den Aktionstag ab. Die Evaluationsergebnisse zeigen, dass der Boys' Day 2021 in der Pädagogischen Hochschule Wien, trotz der besonderen Umstände und Vorkehrungen, die getroffen werden mussten, wie z. B. der Maskenpflicht, ein großer Erfolg war und von den Burschen sehr positiv aufgenommen wurde. 98% der Burschen hat die zentrale Veranstaltung insgesamt sehr gut oder gut gefallen.



Abbildung: GoTV-Bericht zum Boys' Day 2021 in der Pädagogischen Hochschule Wien



Abbildung 5: Burschen im GoTV-Interview am Boys' Day 2021 in der Pädagogischen Hochschule Wien

Arbeit mit Multiplikatoren und Multiplikatorinnen

In den Bundesländern leisten die Multiplikator:innen und Netzwerkpartner:innen wertvolle Hilfe zur Information und Bewerbung des Boys' Day an den Schulen. In der Steiermark wurde beispielsweise auch 2021 wieder eng mit der IBOBB-Plattform (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung) zusammen gearbeitet. Hier vernetzen sich das Land Steiermark, das AMS, die Berufsinformationszentren, die Arbeiterkammer, die Pädagogische Hochschule,

die Verantwortlichen für den Girls' Day und den Boys' Day sowie viele andere mehr. Dies erwies sich auch 2021 wieder als überaus wirksam.

In Salzburg wurden 8 Multiplikator:innen-Workshops durchgeführt: Mehrere Veranstaltungen im Rahmen des Projekts „Bildungspass/Agentur die Chance“; Multiplikator:innen-Veranstaltung mit dem Frauengesundheitszentrum Salzburg (FGZ); Partizipativer Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“ mit dem FGZ; Planungs-ARGE BO/BV/SB –Projektbüro A-Z; PH Salzburg.

In Wien wurde der Boys' Day im Rahmen der Poika, auf der Berufsorientierungsmesse der Arbeiterkammer und an den Jugendgesundheitskonferenzen des Frauengesundheitszentrums präsentiert.

Neben der Multiplikator:innen-Arbeit in den Bundesländern, sind auch die zentralen Kooperationen auf Bundesebene, wie z.B. mit dem AMS und seinen Berufsinformationszentren, für den Erfolg des Boys' Day von großer Bedeutung.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Jahr 2021 wurde der strategische Mix aus traditioneller Medienarbeit (Presse und Fernsehen), Medienkooperation mit gotv, Websiteauftritt, Folder und Plakaten, Newsletter an Multiplikatoren und Multiplikatorinnen erfolgreich fortgeführt.

Die **Website** (www.boysday.at) konnte im Projektzeitraum 8.000 Besucher und über 22.000 Seitenaufrufe verzeichnen. Die zentrale Veranstaltung wurde wieder von gotv dokumentiert. Das Video ist im Boys' Day YouTube Kanal zu sehen: <https://www.youtube.com/watch?v=6cF1-JH8gL8>. Der **Boys' Day Newsletter** erreichte vier Mal jährlich jeweils ca. 2.400 Abonnentinnen und Abonnenten, u.a. Pressevertreterinnen und Pressevertreter sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Einrichtungen und Betrieben, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Burschen. **Der Pressespiegel** mit den Presseberichten aus den Bundesländern befindet sich im Anhang.

Von Berufsbildern zu Männerbildern - Caring Masculinity

Die Spaltung der Arbeitswelt in "typisch männliche" und "typisch weibliche" Berufe soll überwunden werden. Eine zentrale Ursache für diese Spaltung sind traditionelle Geschlechter-Rollenbilder. Die Boys' Day Trainer arbeiten deshalb in Workshops mit jungen Männern an der Reflexion und Erweiterung ihrer Vorstellung von männlichen und weiblichen Rollenvorstellungen. Sie treten dabei auch als Role-Models bezüglich einer Männlichkeit, die (Selbst)Fürsorge, auch „Caring Masculinity“ genannt, miteinschließt, in Erscheinung. In der österreichischen Männerarbeit hat in den letzten Jahren der Ansatz der „Caring Masculinity“ stark an Bedeutung

gewonnen. Er ist kompatibel mit den Zielen des Boys' Day und wurde daher ebenfalls - wo immer möglich - in die Workshops integriert, z. B. im Rahmen des „Caring Masculinity Quiz“.

Zu den neuen Themen und Zielen des Boys' Day zählt auch der Schwerpunkt „Burschen mit Migrationshintergrund“. Er spielt, auch wenn das Thema „Migration“ nicht explizit genannt wird, in praktisch allen Burschenworkshops eine Rolle, weil es bei der Diskussion um Klischees und Rollenbildern von typisch Mann oder typisch Frau immer Thema ist. Sämtliche Workshop-Methoden wurden kultursensibel gestaltet, d.h. vorgegebene Beispiele, Inhalte, Texte beinhalten eine möglichst große Vielfalt. 2021 wurden Spiele und Methoden zur Gewaltprävention ergänzt, mit denen Burschen für übergriffige, aggressive, ausgrenzende Sprache und Handlungsweisen sensibilisiert werden sollen und ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen weiterentwickeln können.

Der Boys' Day 2021 in Zahlen

Die Boys' Day Verantwortlichen in den Bundesländern mussten auch im Herbst 2021 zahlreiche bereits geplante Veranstaltungen, insbesondere in Präsenz geplante Einrichtungsbesuche, wieder absagen. Die Zahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr (1.706) wieder stark gesteigert werden. Außerdem konnten wieder mehr Präsenzveranstaltungen stattfinden.

Tabelle 1: Boys' Day 2021 Leistungsstatistik Österreich, Aktionslandkarte gesamt

2021	Angebote	Teilnehmende
Einrichtungsbesuche (inkl. Online-Formate)	83	1.662
Workshops	113	1.198
Gesamt	196	2.860

Leider gab es 2021 viele geplante, jedoch wieder abgesagte Veranstaltungen und zwar in einem nicht unwesentlichen Ausmaß. 62 Workshops für insgesamt 704 gemeldete Burschen, sowie 69 Einrichtungsbesuche (Präsenz und online) mit 1.407 Burschen wurden von Seiten der Schulen und Einrichtungen wieder abgesagt. Ohne diese Entwicklung hätten insgesamt 2.111 weitere Burschen am Boys' Day teilnehmen können, was einer Gesamtzahl von **4.971 Burschen** entsprochen hätte. Damit wäre der Boys' Day schon fast wieder auf dem Niveau von vor der Pandemie gewesen. In den Jahren 2018 und 2019 lag die Teilnehmerzahl immer bei über 5.000 Burschen.

Neben den oben dargestellten Teilnehmerzahlen wurden durch die frei zugänglichen Online-Pakete für Lehrkräfte auf www.boysday.at weitere Schulklassen und damit Burschen auf zielgruppenadäquate Weise und durch die Mithilfe der Lehrkräfte in allen Bundesländern erreicht. Die Tabelle zeigt die entsprechenden Zahlen im Überblick.

Tabelle 2: Boys' Day 2021 Leistungsstatistik Österreich, Downloads und Zugriffe

Digitale Angebote am Boys' Day 2021	Ort	Aktivität
Online-Pakete & Unterrichtsmaterialien	Boys' Day Website	2.195 Downloads (1.500)
Kurzvideos zu Boys' Day Berufen (Burschenreporter)	Boys' Day YouTube Kanal	2.108 Zugriffe (1.400) *
Boys' Day Quiz	Boys' Day Gamification Plattform	628 Zugriffe (900) *

* Hierbei handelt es sich teilweise um komplette Schulklassen

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die insgesamt 2.860 Burschen, die an den Boys' Day Veranstaltungen teilgenommen haben, auf die Bundesländer verteilen.

Tabelle 3: Boys' Day 2021 Leistungsstatistik des Aktionstages des Sozialministeriums sowie der einzelnen Bundesländer im Projektzeitraum 2021

	Workshops		Einrichtungsbesuche (inkl. virtuell)		Gesamt
	Anzahl	Teilnehmende	Anzahl	Teilnehmende	Teilnehmende
Zentral			3	61	61
Burgenland	21	217	13	512	729
Kärnten	13	139	2	54	193
Niederösterreich	8	103	2	132	235
Oberösterreich	11	89	3	44	133
Salzburg	23	300	7	114	414
Steiermark	18	150	3	83	233
Tirol	6	59	15	383	442
Vorarlberg	7	73	7	69	142
Wien	6	68	28	210	278
GESAMT	113	1.198	83	1.662	2.860

Die folgenden Unterkapitel zeigen die konkreten Aktivitäten in den Bundesländern. Zudem werden auszugsweise die Besonderheiten bei der Ziel- bzw. Schwerpunktsetzung im Projektzeitraum dargestellt. Erkenntnisse für die Ausgestaltung zukünftiger Veranstaltungen im

Rahmen des Projekts, die unter anderem auf Basis der Evaluationsergebnisse gewonnen wurden, runden die jeweiligen Berichterstattungen ab.

Die standardisierten Kurzberichte der Regionalpartner aus den Bundesländern können auch auf der Website www.boysday.at im Berichtarchiv abgerufen werden.

Der Boys' Day 2021 in den Bundesländern

Der Boys' Day im Burgenland

Zielgruppen, Ziele und Schwerpunkte

Am Donnerstag, den 11. November 2021 fand bereits zum 14. Mal der österreichweite Boys' Day statt.

Im Burgenland wurde dieser wieder von Christian Huisbauer (Verein für Männer- und Burschenkompetenz) organisiert. Der Boys' Day stellt Burschen ab 12 Jahren Berufe vor, die bislang überwiegend von Frauen ausgeübt werden. Die Maßnahmen des Projekts zielen darauf ab, Berufe in den Bereichen Pflege, Gesundheit und Elementarpädagogik für Burschen sichtbar und erlebbar zu machen und deren Horizont für die Berufswahl zu erweitern.

Dieses Jahr war gleich mehrfach durch Besonderheiten geprägt. Zum einen fiel der Boys' Day auf den schulfreien burgenländischen Landesfeiertag, zum anderen stellte uns die Coronapandemie ein weiteres Jahr vor neue Herausforderungen. Es mussten wiederum zahlreiche bereits vereinbarte Burschenworkshops abgesagt werden und Einrichtungsbesuche, etwa in Pflegeeinrichtungen oder Kindergärten, waren praktisch ausgeschlossen. Gleichzeitig konnten wir, durch die im Vorjahr entwickelten neuen digitalen Formate, interessante Möglichkeiten für die Schulen schaffen, um dennoch einen guten Einblick in soziale und pädagogische Berufsfelder zu bekommen - <https://www.boysday.at/daten-f...>

Glücklicherweise konnten in den "lockdownfreien" Zeiten einige unserer bewährten Präsenz-Workshops unter dem Titel „Vom Berufsbild zum Männerbild“ an insgesamt 11 Schulen stattfinden. Bei diesen Workshops setzen wir uns in Kleingruppen von bis zu 10-12 Burschen auf praktische und spielerische Weise mit beruflichen Vorstellungen, Klischees und Vorbildern, sowie den Themen „Sozialberuf“ und „Mann sein / Mann werden“ auseinander.

Weiters konnten wir bei einem Kooperationsprojekt mit MonA-net - Mobile Mädchenberatung, ein Workshop-Format für Burschen Boys' Day Kurzworkshops "BurschenTalk" entwickeln und ebenfalls in Präsenz (wenngleich unter besonderen Bedingungen, z.B. meistens im Freien) durchführen. Dabei wurden an 11 Schulen in 58 Unterrichtseinheiten insgesamt 392 Burschen erreicht. Wir konnten heuer an die bereits bestehenden guten Kontakte zu den Schulen anschließen und so war auch dieses Jahr die Nachfrage nach Burschenworkshops seitens der

Schulen wieder sehr groß. Einige Schulen haben sich dieses Jahr für virtuelle Einrichtungsbesuche entschieden.

Insgesamt dürfen wir auf ein aufregendes Jahr mit vielen neuen Erfahrungen und Herausforderungen zurückblicken.

Der Boys' Day 2021 in Zahlen

Insgesamt haben sich 9 MS (Mittelschulen), eine Waldorfschule und eine PTS (Polytechnische Schule) am Boys' Day beteiligt. Dabei wurden 21 Workshops mit insgesamt 217 Burschen veranstaltet. Weiters haben 46 Burschen und Mädchen im Klassenverband das Format "Einrichtungsbesuch virtuell" genutzt. An einer Schule fand eine Rolemodel-Sprechstunde mit einem Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger mit 74 Teilnehmer:innen statt. Dadurch wurden am Boys' Day 2021 im Burgenland insgesamt 337 Burschen und Mädchen in den bisherigen Formaten, sowie 392 Burschen bei den neuen Kurzworkshops erreicht.

Der Boys' Day wird von der Burgenländischen Landesregierung und der Bildungsdirektion für Burgenland wohlwollend unterstützt.

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Teilnehmer, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2021 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche = Online Formate	46	2	2
Einrichtungsbesuche	0	0	0
Gesamt	46	2	2

Tabelle 2: Burschenworkshops / Sonderformate

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	21	217	
Rolemodel-Sprechstunde	2	74	
Kurzworkshops	58	392	Aus 11 Schulen
Gesamt	81	683	

Tabelle 3: *Einrichtungsbesuche / Einzelschnuppern (coronabedingt abgesagt)*

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche = Online Formate	0	0	0
Einrichtungsbesuche	0	0	0
Gesamt	0	0	0

Tabelle 4: *Burschenworkshops (coronabedingt abgesagt)*

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilneh- mer	Bemerkungen
Burschenworkshops	14	144	5 Schulen

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Der Boys' Day im Burgenland hat weiter an Bekanntheit gewonnen. So konnten heuer wieder neue Schulen zur Teilnahme motiviert ---, wie z.B. eine Waldorfschule, und gewonnen werden. Zwar stehen in der 7. und 8. Schulstufe die Themen Berufswahl bzw. weiterführende Schulen auf dem Programm, die Entscheidung, einen pädagogischen oder pflegerischen Beruf zu ergreifen, wird allerdings oft erst später getroffen. Insofern ist das Angebot des Boys' Day in dieser Altersgruppe ein wichtiges bewusstseinsbildendes Element, aber selten ein für die zunächst anstehende Berufswahl schon entscheidender Faktor.

Für Burschen und junge Männer aus der AHS/BHS Oberstufen kann sich daraus, z.B. nach Abschluss mit Matura, durchaus ein direkter Weg in eine pädagogische Laufbahn, ergeben.

Das Workshop-Angebot wird im Burgenland Einrichtungsbesuchen oftmals vorgezogen, da es vom organisatorischen und zeitlichen Aufwand her leichter umzusetzen ist. Deshalb sind wir bestrebt, den Schulen mit neuen, digitalen Formaten attraktive Möglichkeiten anzubieten, die für Lehrende und Klassenverbände gut und mit wenig Aufwand umsetzbar sind.

Die Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Burgenland ist für die Verbreitung des Boys' Day im Burgenland sehr wichtig. Wir haben hier auch 2021-wieder die Möglichkeit genutzt, den Boys' Day bei den Pädagog:innen für den Bereich Berufsorientierung, diesmal wieder in einem Online-Workshop, vorzustellen und persönliche Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen.

Wir sehen uns durch die vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen zum Boys' Day 2021 bestärkt und freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben.

Der Boys' Day in Kärnten

Vorwort

Das Ziel des Boys' Day's besteht darin, jungen Burschen im Alter von 12 bis 18 Jahren „geschlechteruntypische“ Berufe aus den Bereichen Pflege, Gesundheit und Erziehung näher zu bringen. Dabei sollen Rollenklischees durchbrochen und ein erweitertes Interesse bei der Berufsorientierung geweckt werden.

Trotz der herausfordernden und unsicheren Zeit haben Schulen und Einrichtungen in Kärnten auch 2021 an dem Projekt erfolgreich mitgewirkt. Die positiven Rückmeldungen der Schulen, Einrichtungen und Schüler zeigen, wie wichtig sich die Initiative für die Kärntner Burschen darstellt und gibt klar den Auftrag an eine intensiviertere Fortführung.

Arbeitsschwerpunkte für 2021 waren die intensive Kontaktpflege zu bereits bestehenden Kontakten zu intensivieren und zu erweitern, d.h. neue Schulen, Einrichtungen und mögliche Multiplikator:innen zu kontaktieren, sie über das Projekt und dessen Möglichkeiten zu informieren sowie ihr Interesse zu wecken, daran teilzunehmen.

Knapp 200 Einrichtungen, darunter Pflegeheime, Jugend- und Sozialeinrichtungen sowie Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, die Bildungsdirektion, die Pädagogische Hochschule Kärnten, die Bildungsabteilung der Stadt Villach, Elternvereine sowie 53 Kindergärten und 154 Schulen wurden telefonisch kontaktiert und das gegenseitige Interesse an einer Zusammenarbeit bekundet. Auch über Mailings und Postaussendungen mit Boys' Day Informationsmaterialien, wie Broschüren und Plakaten, wurde der Boys' Day beworben.

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion Kärnten sowie der Bildungsabteilung der Stadt Villach und der Pädagogischen Hochschule Kärnten wird der Boys' Day einerseits auf ihrer Webseite beworben. Ein Link samt Informationsmaterialien für sämtliches Lehrpersonal wird hier zur Verfügung gestellt. Andererseits wurde von diesen Partnern der Boys' Day proaktiv bei zahlreichen Bildungseinrichtungen beworben.

Darüber hinaus wurde über die gesamte Zeit des Projekts auch intensiver Kontakt zur Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten gepflegt, welcher sich durchaus konstruktiv und erfolgreich gestaltete. Die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten steht zudem vor Ort auch in kontinuierlichem Austausch mit BO-Lehrkräften und bewirbt den Boys' Day mit.

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Teilnehmer, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2021 teilgenommen haben.

Der Boys' Day 2021 in Zahlen*Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn*

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	54	3	2
Gesamt	54	3	2

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	13	139	

Tabelle 3: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn (coronabedingt abgesagt)

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	87	3	3
Einrichtungsbesuche	115	5	5
Gesamt	202	8	8

Tabelle 4: Burschenworkshops (coronabedingt abgesagt)

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	6	70	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Alle teilnehmenden Schulen zeigten großes Interesse an jenen Boys' Day- Formate, die in Präsenz stattfinden konnten. Eine besondere Situation aufgrund der pandemiebedingten Zugangsbeschränkungen erwies sich bei der Planung von Einrichtungsbesuchen. Viele von uns kontaktierten Einrichtungen (Pflegeheime, Krankenhäuser, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Kindergärten) erklärten sich grundsätzlich bereit, Burschen bei sich zu empfangen, um Einblicke in deren Arbeitsfeld zu gewähren (siehe Tab. 3). Diese Bereitschaft wird voll zum Tragen kommen, sobald es die Situation zulässt.

Das Interesse von Schulen an Einrichtungsbesuchen ist eng mit der örtlichen Nähe, dem angebotenen Verkehrsnetz, sowie der aktuellen Situation der Pandemie verknüpft. So zeigte z.B. eine Schule in Bad St. Leonhard zunächst Interesse, sagte dann aber, aufgrund der Fahrzeit (über 3h) zur Einrichtung, die Teilnahme ab. Hier treten wir mit alternativen Einrichtungen in Kontakt, um einen Besuch zu ermöglichen.

Vergleichend zum Jahr 2020 ist auch eine deutliche Steigerung bei der Projektteilnahme in Kärnten zu verzeichnen. Nachdem die Bewertung der Workshops durch die Burschen und die involvierten Lehrkräfte höchst positiv ausgefallen ist, werden wir hier weiter forcieren und sind zuversichtlich, dass Kärntner Schulen auch 2022 unsere Angebote in Anspruch nehmen werden und das Projekt aufgrund der hohen Zufriedenheit weiteren Zuspruch findet.

Wir hoffen, dass im Jahr 2022 wieder Einrichtungsbesuche ohne Angst vor Ansteckung oder Virusübertragung möglich sein werden und dass sukzessive mehr Schüler diese lehrreiche Gelegenheit in Anspruch nehmen werden.

Unser besonderer Dank gilt in Kärnten der Männerberatung der Caritas, der Berufs- und Bildungsorientierung, der Bildungsdirektion, der Bildungsabteilung der Stadt Villach, der Pädagogischen Hochschule, sowie allen Schulen und Einrichtungen für die stets sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Boys' Day in Niederösterreich

Vorwort

Nach 2020 war auch 2021 nicht nur wirtschaftlich sowie gesellschaftlich ein herausforderndes Jahr, auch die „Boys' Day“-Aktivitäten konnten nicht in jenem Ausmaß durchgeführt werden, wie sie von allen Beteiligten gewünscht bzw. zum größten Teil bereits im Vorfeld vereinbart und konzipiert waren. Es war ein Jahr, geprägt von intensiver Kommunikation, dem Wunsch der Einrichtungen, Organisationen, Schulen, Lehrkräften, Schülern und Eltern nach Durchführung von und Teilnahme an Einrichtungsbesuchen, und so ein Zusammenrücken und gegenseitiges Vertrösten auf Zeiten, die die Boys' Day – Formate in Präsenzform wieder ermöglichen.

Am 11. November 2021 wurde im Auftrag des Sozialministeriums österreichweit der Boys' Day bereits zum 14. Mal umgesetzt. In Niederösterreich konnten an diesem Tag Burschen an der Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule NÖ und an der Fachschule für Sozialberufe Stockerau Einblicke in diese systemrelevanten Berufsfelder erhalten.

Arbeitsschwerpunkte für 2021 waren trotz der schwierigen Situation, bedingt durch die Corona-Pandemie, den Boys' Day und seine vielzähligen Teilnahmemöglichkeiten an Schulen, sowie Einrichtungen und Organisationen anzubieten.

Um die Initiative in einem völlig neuen Layout anbieten zu können, wurden bereits 2020 neue und auch digitale Formate entwickelt:

- Einrichtungsbesuch im Kurzvideo
- Online-Sprechstunde mit einem "Role Model"

- Burschenreporter auf Achse
- „Boys' Day“- Online-Quiz

Die Entwicklung der digitalen Angebote wurde genutzt, um allen Schulen und Einrichtungen den Boys' Day durch eine bundeslandweite Aussendung und durch gezielte telefonische Kontaktaufnahme in Erinnerung zu rufen und zu bewerben.

Die Rückmeldungen der Schulen zeigten generelles hohes Interesse an einer Teilnahme, vor allem die Videos zu Care- und Sozialberufen sowie das Boys' Day-Quiz stießen auf Interesse der Schulen, an diesen Formaten teilzunehmen. Allerdings zeigte sich eine Überforderung von Lehrkräften, Schülern (und Eltern) mit Distance Learning und die Feedbacks beinhalteten den Vermerk, dass eine Teilnahme am Boys' Day dann wieder in Betracht gezogen wird, sobald sie in Präsenz möglich ist.

Die abgehaltenen Burschenworkshops waren geprägt von wissbegierigen, aktiv teilnehmenden Burschen, die zu den Themen Berufswahl, Männlichkeit, Lebensplanung – insbesondere im Setting von Migrationsbezug – viele Fragen stellen konnten. Mit spielerischen Methoden näherten sie sich, begleitet vom fachkundigen Trainer, auch dem Thema Gewaltprävention und reflektierten Realitäten wie Ausgrenzung oder Übergriffe.

Im Jahr 2021 wurden über 500 Einrichtungen in Niederösterreich kontaktiert, bei der großen Mehrheit wäre eine Teilnahme am Boys' Day grundsätzlich gewünscht. Aufgrund der möglichen Lockdowns und den sich den Begebenheiten ständig anpassenden Pandemie-Zugangsbeschränkungen wollten die meisten Einrichtungen keine fixen Termine vergeben, so wurden deshalb nur 35 Besuche auf der Aktionslandkarte veröffentlicht und hiervon 22 wieder abgesagt.

Der Boys' Day war 2021 an der Messe Wieselburg Beruf & Schule mit einem Stand vertreten. Hier konnten weit über 100 Kontakte mit Schülern, Lehrer:innen und Eltern geknüpft werden. In einer gemütlichen Sitzecke stand ein männliches Rolemodel für Fragen der Jugendlichen zur Verfügung, über zwei Vorträge konnte die Initiative einem großen Publikum bekanntgemacht werden und Jugendliche nahmen mit Freude an dem Boys' Day Quiz teil.

Auch an der bundesweit erstmalig durchgeführten „Allgemeine Sonderschule Krems (ASO) Ausbildungsbörse Krems“ war der Boys' Day aktiv beteiligt. Hier konnten die Boys' Day Berufsfelder einmal mehr ins Rampenlicht gerückt und Burschen mit besonderen Bedürfnissen, ihre Eltern und Geschwister, sowie Lehrende erreicht werden. Die Resonanz war überwältigend, Eltern, Lehrende und Schüler selbst bekräftigten die Wichtigkeit der Initiative, auch aus persönlicher Sicht z.B. im Bedarf an Pflegepersonal. Über die Veranstaltung wurde im Radio, Fernsehen und in den lokalen Zeitungen berichtet.

Zusätzlich haben wir Organisationen, die in Niederösterreich Jugendliche bei ihrer beruflichen Orientierung unterstützen, über die online-Formate informiert. Wir gehen davon aus, dass diese Angebote künftig auch hier gerne genutzt werden, um Burschen, die beim AMS gemeldet sind, berufliche Möglichkeiten in Sozial- und Pflegeberufen näher zu bringen.

Der Boys' Day 2021 in Zahlen

Trotz der herausfordernden Situation in diesem Jahr konnten in drei BerufsInformationsZentren (BIZ) des AMS 4 Burschen-Workshops organisiert werden. In 2 Schulen wurden weitere 4 Burschen-Workshops durchgeführt. 3 weitere vereinbarte Burschen-Workshops in Schulen mussten aufgrund der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie allerdings abgesagt bzw. auf das Jahr 2022 verschoben werden.

Den folgenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Schüler bzw. Schulen am Boys' Day 2021 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnuppern

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	110	Messe	Messe
Einrichtungsbesuche	22	2	2
Gesamt	132	2	2

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	8	103	

Tabelle 3: Einrichtungsbesuche / Einzelschnuppern (coronabedingt abgesagt)

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	288	12	8
Einrichtungsbesuche	101	7	6
Gesamt	389	19	14

Tabelle 4: Burschenworkshops (coronabedingt abgesagt)

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	3	50	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Das Jahr 2021 konnte genutzt werden, um zahlreiche Kontakte zu Schulen, Lehrkräften und Einrichtungen aufzubauen und hier eine Vertrauensbasis für die weitere Zusammenarbeit zu schaffen. Auf dieser Basis bauen wir auf und werden Schulen und Einrichtungen bei der Durchführung von Einrichtungsbesuchen, Workshops und auch der Nutzung von alternativen (digitalen) Boys' Day-Formaten begleiten und ihre Teilnahme am Boys' Day so ermöglichen.

Wir bedanken uns bei den Lehrpersonen in den Schulen, den Verantwortlichen in den interessierten Einrichtungen und vor allem bei den Burschen, die mit großem Interesse dabei waren.

Wir blicken mit Zuversicht ins Jahr 2022 und hoffen, dass wieder Burschen-Workshops an den Schulen sowie Einrichtungsbesuche in den Betrieben stattfinden können.

Einen weiteren Schwerpunkt werden wir auf die Gewinnung von Multiplikator:innen für den Boys' Day legen. Wenn 2022 wieder Berufsinformations- und Jugendzentren besucht, sowie Messen in Präsenz stattfinden können, wird der Boys' Day auch über diese Wege beworben und die Bekanntheit noch erhöht werden.

Der Boys' Day in Oberösterreich

Vorwort

Am 11. November 2021 wurde der 14. österreichweite Boys' Day - Aktionstag durchgeführt, welcher aufgrund der Nachfrage nahezu ausschließlich in Präsenzform stattgefunden hat.

Der anhaltenden Corona-Pandemie zum Trotz erklärten sich Einrichtungen und Organisationen dennoch bereit, ihre Türen für junge interessierte Männer zu öffnen, um ihnen die jeweiligen Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche ein Stück weit näher zu bringen und somit Einblick in die unterschiedlichen Gesundheits- und Sozialberufe gewähren zu können. Dieses Angebot wäre grundsätzlich gerne von Schülern in Anspruch genommen worden, wenige Tage vor dem Aktionstag sowie am Aktionstag selber erreichten uns dennoch aufgrund der strengen Zugangsbeschränkungen zahlreiche Stornierungen von Seiten der Einrichtungen und Schulen.

Arbeitsschwerpunkte für 2021 waren junge interessierte Burschen durch „face2face“-Gespräche bzw. über digitale Kommunikationstools mit Männern, welche in erzieherischen, pädagogischen und sozialen Berufen tätig sind, für alternative Berufsausbildungen zu begeistern und die jeweiligen Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder näherzubringen. Neben dem Boys' Day-Aktionstag war es uns ein großes Anliegen, klassische Burschenworkshops sowohl an den Schulen, pädagogischen Hochschulen, BIZ („BerufsInfoZentren“), AMS (im Zuge von Lehrlingsmessen), in verschiedenen Jugendeinrichtungen als auch in den Produktionsschulen

anzubieten bzw. abzuhalten. Aufgrund der Pandemie-Situation war es auch 2021 nur sehr eingeschränkt möglich, diesbezügliche Engagements umsetzen zu können.

2021 wurde für den Boys' Day der Workshop-Leitfaden weiter ausgearbeitet und angeboten.

- „Die Vielfalt der Gesundheitsberufe“
- „Die Rolle des Mannes im Wandel der Zeit“
- „Gewaltprävention“

...waren Titel von Workshops mit den oberösterreichischen Burschen, die die neuen Inhalte transportierten und von den teilnehmenden Burschen in hohem Maß geschätzt wurden.

Im pädagogischen Kontext ist u.a. die Wissensvermittlung alternativer Berufsausbildungen ein immens wichtiger Schwerpunkt, da die Inhalte sowohl im Unterrichtsfach „Berufsorientierung/Berufskunde“ als auch in der Potenzialanalyse, welche in Kooperation mit der WKO durchgeführt wird, eine ideale Ergänzung darstellen. Weitere wichtige Schwerpunkte waren 2021, traditionelle Rollenbilder und geschlechterspezifische Vorurteile zu reflektieren und ein breiteres sowie aufgeschlossenes Männerbild zu fördern.

Unsere Workshop-Anfragen wurden mit großem Interesse entgegengenommen, die durchgeführten Veranstaltungen waren geprägt von einer aktiven Teilnahme der Burschen und vielen Fragen rund um die Themen „Männer in klassischen Frauenberufen“ sowie „Wann ist der Mann ein Mann?“. Auch die Perspektiven bei den unterschiedlichen Ausbildungsmodellen im Gesundheitsbereich (im Zuge der Pflegereform) waren vielen Teilnehmenden gänzlich unbekannt. Die Feedbacks sowohl der jungen interessierten Männer, als auch der involvierten Lehrkräfte, waren sehr positiv, viele Fragen konnten beantwortet und Interesse geweckt werden.

Die Einrichtungsbesuche stellen ein weiteres Herzstück des Boys' Day dar. Junge interessierte Männer aus unterschiedlichen Schulen können hier z.B. in Pflegeheimen zum Thema „Alterssimulation und körperliche Einschränkungen“ Erfahrungen im „Hands-On“-Setting sammeln. Beispielsweise können die jungen Männer durch einen sogenannten „Alterssimulationsanzug“, Rollstuhl und/oder Gehilfen, in die körperliche Verfassung älterer Menschen eintauchen und so sowohl die Erfahrungen machen, wie sich pflegenden Tätigkeiten gestalten, als auch reflektieren, was es heißt, im Alter Einschränkungen im Bewegungsapparat zu bekommen.

Die Perspektive, den Boys' Day als zusätzliche Option digital zu begehen, war bereits 2020 ein wichtiger Schritt. Diesbezüglich wurden als konstruktives Alternativprogramm folgende vier Online-Formate 2021 aktualisiert angeboten:

- Einrichtungsbesuch im Kurzvideo
- Online-Sprechstunde mit einem "Role Model"
- Burschenreporter auf Achse
- Boys' Day- Online-Quiz

Durch die Pandemie wurden die Unterrichtsformate der Schulen in die „digitale Welt“ verlegt. Die digitalen Alternativen für eine Teilnahme am Boys' Day wurden zwar grundsätzlich begrüßt, leider aber wenig, aufgrund einer generellen Überforderung von Schüler:innen, Lehrkräften und Eltern, mit Distance-Learning angenommen.

Als ein speziell in Oberösterreich vorhandenes Format ist die „Boys' Day- Rallye“ zu nennen, die von Schulen im Rahmen der Berufsorientierung/Berufskunde pro-aktiv genutzt werden möchte und von BerufsInfoZentren (BIZ) auch bereits für 2022 gebucht wurde.

Der Boys' Day 2021 in Zahlen

Den nachstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2021 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	44	3	3
Gesamt	44	3	3

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	11	89	
Multiplikatorenworkshops	1	16	

Tabelle 3: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn (coronabedingt abgesagt)

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	52	5	5
Einrichtungsbesuche	336	28	14
Gesamt	388	33	19

Tabelle 4: Burschenworkshops (coronabedingt abgesagt)

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	9	108	Boys' Day Rallye

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Wir konnten, trotz der Pandemie-Situation, die Anzahl an Teilnehmern steigern. Die positiven Rückmeldungen der Einrichtungen, Lehrpersonen, Kooperationspartner:innen sowie jene der Teilnehmer:innen zeigen, dass die Initiative Boys' Day wertgeschätzt und als wichtige Ergänzung der Berufsorientierung/Berufskunde angesehen wird, sowie allgemein ein reges Interesse an der Teilnahme besteht. Der kontinuierliche und intensive Kontakt mit den zuständigen Lehrpersonen, Einrichtungen sowie Multiplikator:innen (insbesondere die Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Linz) hat sich erneut als konstruktiv erwiesen, wenngleich aufgrund der Corona-Pandemie ein überwiegender Teil der bereits vereinbarten Workshops und/oder Einrichtungsbesuche abgesagt werden musste.

Des Weiteren zeigen die adaptierten Workshops, sowie die Online-Formate, eine Steigerung des Bekanntheitsgrades und führen sukzessive zu mehr Möglichkeiten, die Inhalte des Boys' Day individuell und maßgeschneidert an Schulen anzubieten.

Neben den Alten- und Pflegeheimen, Kindergärten, Sozialeinrichtungen und Non-Profit-Organisationen etc. wollen wir 2022 zusätzlich den Fokus auf Produktionsschulen, Jugendzentren und Elternverbände setzen.

Das Jahr 2022 starten wir motiviert und zuversichtlich. Wir sehen eine Tendenz zurück zur „Normalität“ und damit die Möglichkeit, mehr junge Männer für den Boys' Day-Aktionstag – im Vergleich zu den erfolgreichen Jahren zuvor – zu gewinnen, denn die Nachfrage wurde uns durch die zahlreichen Gespräche und Rückmeldungen von Einrichtungen, Lehrpersonen, Eltern, Kooperationspartner:innen und Burschen bestätigt.

Trotz diesem für uns alle bewegten Jahr 2021, möchten wir umso mehr die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen Akteur:innen, Mitstreiter:innen, Bildungseinrichtungen sowie Unterstützer:innen für die gute und wertvolle Zusammenarbeit bedanken!

Der Boys' Day in Salzburg

Vorwort

Auch in diesem Jahr war in Salzburg unser bewährtes Team vom „Institut für Männergesundheit Salzburg“ für die Organisation und Durchführung von Angeboten, den Boys' Day betreffend, zuständig.

Unsere wichtigsten Zielsetzungen bleiben dabei:

- die Sensibilisierung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Lehrer:innen sowie der Öffentlichkeit
- positives Hervorheben der Fähigkeiten von Burschen und jungen Männern

- Erweiterung des Berufswahlspektrums für männliche Jugendliche in Richtung Gesundheits-, Pflege- und Erziehungsberufe

Um diese Ziele zu erreichen, wurden wieder verschiedene Aktivitäten geplant und umgesetzt: Öffentlichkeitsarbeit, Information an alle entsprechenden Schulen und Jugendzentren sowie Workshops für die Burschen, Organisation von Schnuppermöglichkeiten für einzelne Burschen oder Klassenverbände in Einrichtungen und Betrieben, Vernetzungs- und Kooperationsarbeit, die Teilnahme an Berufsinformationsmessen sowie Informationstätigkeiten und Workshops für Multiplikator:innen.

Im Vergleich zum Boys' Day 2020 konnten wir viele Aktivitäten in Präsenz umsetzen. Aufgrund der jeweiligen Änderungen der Rahmenbedingungen, abhängig von der COVID-19-Problematik, mussten wir aber wieder Absagen oder Verschiebungen hinnehmen. Unsere Burschenworkshopreihe parallel zum EUREGIO Girls' Day am 22. April 2021 konnten wir aber als virtuelles Format anbieten.

Neben der Umsetzung der Burschen-Workshops an Schulen beziehungsweise berufsbildenden Maßnahmen (Pro Mente/Jumber; „die Berater“) ist in der aktuellen Boys' Day Periode auch eine Teilnahme an der virtuellen Berufs-Info-Messe (BIM) vom 20. bis 21. Jänner 2022 möglich!

Der Boys' Day 2021 in Zahlen

Insgesamt konnten zwischen 27.05.2021 bis zum 08.11.2021 im Bundesland Salzburg 21 Burschenworkshops mit 267 Teilnehmern in Präsenz durchgeführt werden. Bis zum 31.12.2021 wären dabei noch weitere vier Workshops mit ca. 45 Burschen fix vereinbart gewesen. Von unseren digitalen Formaten haben wir bis zum 21.04.2021 vier Veranstaltungen umgesetzt. Dabei wurden im Konkreten einmal das „Boys' Day Quiz“, einmal die „Role-Model Online-Sprechstunde“ sowie zweimal ein „Burschenworkshop online“ abgehalten. Für unser Format „Role-Model Online-Sprechstunde“ konnten wir dabei einen Diplom-Sozialbetreuer für Behindertenarbeit gewinnen.

Hinsichtlich des Boys' Day Aktionstags am 11.11.2021 wären heuer im gesamten Bundesland Salzburg 281 Schnupperplätze in 28 Einrichtungen angeboten worden. Es hätten sich dabei 118 Burschen aus 10 Schulen beziehungsweise Institutionen für Einrichtungsbesuche in 8 Einrichtungen angemeldet. Leider wurden am 08.11.2021 verschärfte Maßnahmen hinsichtlich der COVID-19-Problematik beschlossen. Damit verbunden, kam es letztendlich zu Absagen der meisten Einrichtungsbesuche. Konkret fanden am 11.11.2021 leider nur vier Einrichtungsbesuche von vier Burschen aus drei Schulen im Einzelschnuppern statt.

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2021 bis zum 08.11.2021 teilgenommen hätten beziehungsweise tatsächlich teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn

	Burschen	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Onlineformate)	39	3	3
Einrichtungsbesuche	118	12	10
Gesamt	157	15	14

Tabelle 2: Burschenworkshops in Präsenz

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	21	267	möglich von Mai - November

Tabelle 3: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn (coronabedingt abgesagt)

	Burschen	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche	0	0	0
Einrichtungsbesuche	114	9	7
Gesamt	114	9	7

Tabelle 4: Burschenworkshops (coronabedingt abgesagt)

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	4	45	

Tabelle 5: Girls' Day & Boys' Day Salzburg: Burschenworkshops virtuell

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	2	33	4 Schulen haben teilgenommen

Tabelle 6: Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren - Workshops	8	160	9 Schulen

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Für die neue Boys' Day Periode 2022 hoffen wir auf eine Entwicklung, die wieder mehr Möglichkeiten zur Umsetzung unserer vielfältigen Angebote in Präsenz zulässt! Wir stehen mit vielen Schulen sowie unseren Kooperationspartner:innen „Kompass Mädchenberatung“ und „Girls' Day“ in permanentem Austausch, um - nach Möglichkeit - sofort Termine für neue Workshops oder andere Aktivitäten unserer Angebotspalette zu vereinbaren. Ebenso brennt unser außerordentlich engagiertes Team darauf, wieder kontinuierlich mit den Burschen in Präsenz arbeiten zu können. Auch hoffen wir auf eine umfangreiche Umsetzung des Aktionstages 2022!

Wir vertrauen dabei auch weiterhin auf die gute Kooperation mit dem Land Salzburg, dem Magistrat Salzburg Stadt, der Bildungsdirektion Salzburg sowie der pädagogischen Hochschule Salzburg. Wir wollen auch 2022 wieder auf unseren Berufsinformationstagen vertreten sein, versuchen unsere mediale Präsenz aufrecht zu erhalten und verstärkt Multiplikator:innen-Arbeit zu leisten, um unsere Anliegen rund um den Boys' Day weitertragen zu können. Somit hoffen wir auf eine umfangreiche Umsetzung des Boys' Day im gesamten Bundesland und bedanken uns bei allen Kooperationspartner:innen für den Boys' Day 2021.

Der Boys' Day in der Steiermark

Vorwort

Der Boys' Day 2021 hat in der Steiermark in Form von Präsenz-Workshops an Schulen und auch mittels Online-Veranstaltungen für Schüler:innen und Multiplikator:innen stattgefunden. Wegen Corona-Beschränkungen und großen organisatorischen Herausforderungen an den Schulen und in den Einrichtungen konnte eine Vielzahl an bereits geplanten Veranstaltungen nicht realisiert werden.

Unser Ziel ist es, das Berufswahlspektrum junger Männer zu erweitern. Auch Berufe rund um Pflege, Erziehung und Soziale Arbeit sollen als Job-Optionen wahrgenommen werden.

Die Spaltung der Arbeitswelt in "typisch männliche" und "typisch weibliche" Berufe soll so überwunden werden. Eine zentrale Ursache für diese Spaltung sind traditionelle Geschlechter-Rollenbilder. Unsere Boys' Day Trainer arbeiten deshalb mit jungen Männern an der Reflexion und Erweiterung ihrer Vorstellung von männlichen und weiblichen Rollenvorstellungen. Sie treten dabei auch als Role-Model bezüglich einer Männlichkeit, die (Selbst)Fürsorge miteinschließt („Caring Masculinity“), in Erscheinung.

Der Boys' Day wird in der Steiermark von Schulen, Einrichtungen, Medien, wie auch von Multiplikator:innen als positive und notwendige Initiative wahrgenommen. Die Nachfrage

nach Einrichtungsbesuchen und Workshops für Jungen hat sich in den Jahren vor Corona von Jahr zu Jahr deutlich erhöht.

Wir konnten 2021 jedoch corona-bedingt weder Einrichtungsbesuche, noch Einzelschnupperaktivitäten in Präsenz durchführen.

Krankenhäuser (50%) und Senioreneinrichtungen (ca. 30%) bilden in der Steiermark traditionellerweise die häufigsten Ziele von Gruppenexkursionen. Gerade diese Einrichtungen konnten aufgrund strikter Anti-Covid-Maßnahmen 2021 keine Schülergruppen empfangen. Doch war die Bereitschaft groß, männliche Fachkräfte für Online-Role-Model-Talks bereit zu stellen.

Unsere bewährten Boys' Day Workshops in Präsenz für Burschen in Schulen wurden in großer Zahl angefragt. Bis zum Aktionstag, am 11. November 2021, konnten alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Danach waren Präsenz-Veranstaltungen an steirischen Schulen nur mehr in einem Fall möglich. WO?

Es ist uns aber gelungen, ab Schulbeginn im September 2021 Schüler und Schülerinnen und zahlreiche Multiplikator:innen durch Online-Boys' Day - Aktivitäten zu erreichen.

Unsere Netzwerkpartner:innen erwiesen sich auch 2021 als wertvolle Hilfe zur Information und Bewerbung des Boys' Day an den Schulen. Unsere Mitarbeit in der steirischen IBOBB-Plattform (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung) erwies sich dabei als besonders wirksam. Hier vernetzen sich das Land Steiermark, das AMS, die Berufsinformationszentren, die Arbeiterkammer, die Pädagogische Hochschule, die Verantwortlichen für den Girls' Day und den Boys' Day sowie viele andere mehr.

2021 wurde - wie in den Jahren zuvor - zusätzliche finanzielle Unterstützung durch die politisch Verantwortliche in der steirischen Landesregierung (LRin Dr.in Juliane Bogner-Strauß) gewährt. Hier sind alle alternativen Berufs-Info- und Orientierungs-Angebote in der Steiermark - so auch Darstellungen des Boys' Day - online abrufbar: <https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/154013697/DE/>

Der Boys' Day 2021 in Zahlen

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2021 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche

	Teilnehmende	Einrichtungen	Schulen
<i>Virtuelle Einrichtungsbesuche/Online Role-Model-Talk/Burschenreporter auf Achse</i>	83	3	3
Gesamt	83	3	3

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops in Präsenz	18	150	

Tabelle 3: Einrichtungsbesuche / Einzelschnuppern (coronabedingt abgesagt)

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche = (Online Formate)	140	0	10
Einrichtungsbesuche	0	0	0
Gesamt	140	0	10

Tabelle 4: Burschenworkshops (coronabedingt abgesagt)

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	17	165	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Die Nachfrage nach Boys' Day Aktivitäten, in besonderem Maße nach Präsenzworkshops für Burschen, war auch 2021 unverändert stark spürbar. Wir werden nach den Semesterferien im Feber 2022 eine neuerliche Aktiv-Bewerbung unserer Angebote starten. Unsere Vernetzungspartner:innen werden uns dabei aktiv unterstützen.

Im Fokus stehen werden dabei unsere Online-Role-Model-Talks, die „Burschenreporter auf Achse“, wie auch Präsenzworkshops an Schulen. Ein einstündiges Boys' Day Workshop Online-Format wurde von unserem Team der Fachstelle für Burschenarbeit entwickelt und kann nun ebenfalls angeboten werden.

Unsere Trainer dienen im Rahmen der Workshops auch als Role-Model einer „Fürsorgenden Männlichkeit“, die sowohl die Sorge um die eigene Person, als auch den Menschen im sozialen Umfeld gegenüber, einschließt. In Zeiten von Corona werden zudem (sonst 3 Mal „auch“) von allen Burschen diese "Caring Masculinity"-Kompetenzen eingefordert. Das wird auch von vielen Pädagog:innen wahrgenommen und verleiht unseren Workshops eine zusätzliche Aktualität.

Ein wichtiges Element unsere Bewerbung ist auch die Information über die Online-Inhalte für den Unterricht, die auf der Boys' Day Homepage zur Verfügung stehen.

Zukunftsweisend ist eine im Herbst 2021 ins Leben gerufene Kooperation mit dem AMS Steiermark. Wir können ab sofort Boys' Day Workshops an allen steirischen Berufsinformations-Zentren anbieten, zeitgleich zu „#tech4girls-Workshops“, die dort für die Mädchen stattfinden. Diese werden von „MAFALDA – Verein zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen“ in Graz durchgeführt.

Unser Ziel ist es, 2022 mehr Schüler höherer Schulstufen (z. B. BORG, HAK) zu erreichen. In Kooperation mit der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark in Graz und einigen steirischen Bundesbildungsanstalten für Elementarpädagogik möchten wir neue Formate entwickeln und umsetzen: so zum Beispiel Workshops für Burschen, die dort bereits in Ausbildung sind. Diese sollen als Role - Models für unsere Boys' Day - Aktivitäten gewonnen werden.

Der Boys' Day in Tirol

Schwerpunkte und Ziele

Der 14. österreichweite Boys' Day Aktionstag fand am 11.11.2021 in Präsenz statt. Zusätzlich standen digitale Angebote von September 2021 bis Jänner 2022 für Schulen zur Verfügung. In Tirol wurde der Boys' Day wieder von der Männerberatung Mannsbilder organisiert.

Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe vorzustellen, in welchen Männer unterrepräsentiert sind und ihnen dadurch eine größere Auswahl an Berufen zu bieten. Seit Beginn an wird der Fokus auf Berufe im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich gelegt.

Aufgrund der Pandemie und den damit einhergehenden Einschränkungen und Unsicherheiten (Lockdowns, Homeschooling, ...) mussten kurzfristig am Boys' Day 2021 einige Schulen und Einrichtungen absagen. Die meisten Einrichtungsbesuche konnten unter Einhaltung der 2G- Regel jedoch regulär durchgeführt werden.

Den untenstehenden Tabellen kann entnommen werden, wie viele Burschen, Einrichtungen und Schulen am Boys' Day 2021 teilgenommen haben.

Der Boys' Day 2021 in Zahlen*Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn*

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	80	5	2
Einrichtungsbesuche	303	32	13
Gesamt	383	37	15

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	6	59	3 Klassen, wurden geteilt

Tabelle 3: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn (coronabedingt abgesagt)

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	-	-	-
Einrichtungsbesuche	129	12	5
Gesamt	129	12	5

Tabelle 4: Burschenworkshops (coronabedingt abgesagt)

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	3	37	-

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Es ist überaus erfreulich, dass wir den Boys' Day 2021 durchführen konnten. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und alle Einrichtungen sowie Schulen haben sich gut auf die 2G-Vorgaben eingelassen. Auch das vom Sozialministerium und der Gig-Fabrik 2020 in Zusammenarbeit mit den regionalen Verantwortlichen geschaffene virtuelle Angebot wurde gut angenommen.

Beim nächsten Boys' Day wollen wir das gute Niveau der Teilnehmerzahlen weiter ausbauen und hoffen darauf, dass wir 2022 alle organisierten Veranstaltungen auch durchführen können. Die Resonanz aller Schulen war sehr positiv.

Sehr gefreut hat uns, dass alle Einrichtungen und alle Schulen, trotz der strengen Pandemievorgaben, in Präsenz dabei sein wollten und wir den Burschen dies ermöglichen konnten.

Wir hoffen, dass wir durch den Boys' Day 2021 einen Beitrag dazu leisten konnten, dass Burschen durch die geplanten Aktionen mit den BAfEPs (Bundesbildungsanstalten für Elementarpädagogik), Kindergärten, Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Volksschulen, Jugendzentren und anderen Sozialeinrichtungen einen Einblick in ein spannendes und abwechslungsreiches Berufsfeld bekommen konnten und einige von ihnen diese Eindrücke in ihre Berufswahl miteinbeziehen werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Teilnahme von interessierten Burschen am Boys' Day 2022, der am 10. November 2022 stattfinden wird.

Der Boys' Day in Vorarlberg

Schwerpunkte und Ziele

Das Jahr 2021 hatte eigentlich vielversprechend begonnen. Schon im Februar hatten wir rund 10 Workshops terminlich fixiert. Bis zu den Sommerferien wollten wir diese umgesetzt haben. Dann kam alles anders als gedacht und wir mussten uns mit Terminverschiebungen und Absagen auseinandersetzen.

Dennoch konnten wir mit vereinten Kräften und etwas Glück schlussendlich noch ein paar Workshops umsetzen und auch mit den neuen virtuellen Formaten erste Gehversuche verzeichnen.

Der Austausch mit dem Mädchenzentrum Amazone und die gemeinsam umgesetzten Workshops zu Beginn des Jahres verliefen erneut positiv und wir können, nach wie vor, von dem fachlichen Diskurs mit den weiblichen Kolleginnen profitieren.

Der Boys' Day 2021 in Zahlen

Folgende Aktionen wurden organisiert, gebucht und mussten abgesagt werden:

- Schnuppertag in der Kleinkinderbetreuung Dornbirn (10 Burschen)
- 2 Gruppenbesuche im Sozialzentrum Bürs (60 Burschen)

Eine Aktion wurde schon im Vorfeld abgesagt:

- Besuch an der Pädagogischen Hochschule (40 freie Stellen)

Für diese ausgeschriebenen Aktionen gab es keine Anmeldungen:

- Kinderkrippe Spazi (4 offene Stellen)
- Kinderbetreuung Brunnenfeld (4 offene Stellen)
- Kindergarten Grisseler (2 offene Stellen)

- Kinder- und Familientreff Bifang (5 offene Stellen)
- Zwergengarten am Bach (4 offene Stellen)
- Volksschule Egg (10 offene Stellen)

Aus den folgenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Aktionstag und an den Workshops teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Schnuppertag

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	56	1	2
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	13	4	5
Gesamt	69	5	7

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	4	28	Einige davon in Zusammenarbeit mit dem Mädchenzentrum Amazone
Digitale Workshops	3	45	Alle davon in Zusammenarbeit mit dem Mädchenzentrum Amazone
Gesamt	7	73	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Wir haben bereits mit der Planung für 2022 begonnen und erste Gespräche mit unseren Partner:innen verliefen positiv. Die Kooperation mit dem Verein Amazone (Mädchenzentrum) wird fortgeführt. Ziel ist es wieder, ein gemeinsames Angebot an Schulen zu stellen. Während der Boys' Day Workshops bleiben die Mädchen dabei nicht unbeschäftigt, sondern werden komplementär zu denselben Themen von den Verantwortlichen der Amazone sensibilisiert. Rund 10 Workshops sollen auch im Jahr 2022 gemeinsam durchgeführt werden. Sollte Covid-19 weiterhin Workshops auf traditionellem Weg unmöglich machen, haben wir mit den digitalen Workshops und der damit verbundenen Technik bereits genügend Erfahrung gemacht und werden auf diesem Weg arbeiten.

Die i-Messe findet erst wieder im Jahr 2023 statt. Dennoch wollen wir uns damit schon früh genug Gedanken machen, welche Methoden man bei unserer nächsten Teilnahme anbieten kann.

Bezüglich des Aktionstags hoffen wir auf eine Durchführung, wie es vor Covid-19 möglich war.

Der Boys' Day in Wien

Schwerpunkte und Ziele

Der Boys' Day in Wien wurde auch im vierzehnten Jahr seines Bestehens von der Männerberatung Wien und dem Männergesundheitszentrum MEN umgesetzt.

Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe aus dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie in den pädagogischen Bereichen vorzustellen und näher zu bringen. Laut Wirtschaftskammer Österreich sind die beliebtesten Berufe für Burschen Metalltechniker, gefolgt von Elektrotechniker und Kraftfahrzeugtechniker. Der Boys' Day soll das Berufswahlspektrum für Burschen erweitern. Burschen soll der Zugang zu klassisch weiblich tradierten Berufen ermöglicht werden.

Junge Männer und Burschen sollen am Boys' Day die Möglichkeit haben, einen Nachmittag lang Care-Berufe kennenzulernen. In Form von Einrichtungsbesuchen können junge Menschen den Berufsalltag hautnah miterleben und manchmal sogar ein wenig mitarbeiten. Trotz der Covid-19 Pandemie, die gerade Pflegeeinrichtungen und Gesundheitseinrichtungen zu strengen Maßnahmen zwang, wurde versucht, die Einrichtungsbesuche zu ermöglichen.

Die BeSt³ fand im März online statt, der Boys' Day war in Form einer online Präsentationswand vertreten. Im Rahmen einer Initiative des WAFF, Woche für Weiterbildung und Beruf wurde das Boys' Day Quiz fünfmal online und einmal live in Form eines Workshops abgehalten. Auch dieses Jahr nahmen wir wieder an der L14 teil. Ein digitaler Marktplatz wurde eingerichtet, so wurde Infomaterial zum Boys' Day bereitgestellt. Weiters fanden fünf online Eltern-Söhne Workshops statt.

Bei einer Vielzahl von Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen wurde der Boys' Day beworben.

Auch Multiplikator:innen wurden im Rahmen der Boys' Day Aktivitäten 2021 erreicht. Im Zuge der Poika Tage wurde der Boys' Day in Form eines dreistündigen Workshops präsentiert und besprochen.

Auf der Berufsorientierungsmesse der Arbeiterkammer konnten im Rahmen eines Vortrags eine Vielzahl an Lehrer:innen erreicht werden. So wurde er Boys' Day beworben und seine Inhalte vermittelt.

Die Teilnahmen an den Jugendgesundheitskonferenzen vom Frauengesundheitszentrum Nord in Meidling, Hernals und Währing war dieses Jahr auch wieder möglich, da diese online stattfanden. Methodisch wurden das Boys' Day Video und das Boys' Day Quiz verwendet.

Schulworkshops waren wie auch schon im letzten Jahr begleitet von Verschiebungen und Absagen. Die sich immer wieder ändernden Covid-Maßnahmen waren der Grund. Ersatztermine mussten häufig vereinbart und manchmal wieder verworfen werden.

Der Boys' Day Aktionstag fand am 11.11.2021 statt. Die Vorbereitung zum diesjährigen Aktionstag verlief gut, viele Einrichtungen, die letztes Jahr leider nicht mitmachen konnten, waren heuer wieder dabei. Auch das Interesse der Schulen war groß. Tage vor dem Aktionstag wurden die Covid-19 Regeln verschärft. Viele Einrichtungen hatten neben den Bundesbestimmungen eigene Sicherheitskonzepte für den Umgang mit Covid-19 und externen Personen. Die veränderte Lage löste viel Verwirrung und Unsicherheiten auf Seiten der Lehrpersonen, Schüler wie auch auf Seiten der Einrichtungen aus. Viel Austausch und hohe Kommunikation war zwischen den Schüler:innen, den Einrichtungen und uns Koordinatoren war gefordert. Dies zu meistern, wurde versucht. Trotzdem kam es am 11. November zu Missverständnissen und spontanen Absagen. Manche Schüler erschienen nicht.

Der Boys' Day 2021 in Zahlen

Wie schon beschrieben, mussten durch die Corona-Lage mehrere Einrichtungsbesuche kurzfristig abgesagt werden. Besonders die Pflege- und Alteneinrichtungen konnten kein externes Personal akzeptieren und mussten so relativ kurzfristig ihre Angebote zurückziehen. Daher konnten 61 Schüler aus vier verschiedenen Schulen leider nicht regulär am Boys' Day teilnehmen. Weiters mussten 6 Workshops Corona bedingt abgesagt oder verschoben werden, 85 motivierte junge Menschen konnten so leider nicht direkt erreicht werden.

Der untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2021 teilgenommen bzw. abgesagt haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche / Einzelschnupperrn

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	0	0	0
Einrichtungsbesuche	210	>28	28
Gesamt	210	>28	28

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Work-shops	Anzahl Teilneh-mer	Bemerkungen
Burschenworkshops	6	68	

Tabelle 3: Einrichtungsbesuche / Einzelschnuppern (coronabedingt abgesagt)

	Teilnehmende	Klassen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche (Online Formate)	0	0	0
Einrichtungsbesuche	61	>4	4
Gesamt	61	>4	4

Tabelle 4: Burschenworkshops (coronabedingt abgesagt)

	Anzahl Work-shops	Anzahl Teilneh-mer	Bemerkungen
Burschenworkshops	6	85	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

2021 war auch für den Boys' Day Wien ein besonderes Jahr. Die zu erwartenden Ziele bezüglich der Teilnehmerzahlen mussten angesichts der Corona-Pandemie neu gesteckt werden. Zwar stimmte der Beginn des Herbstes aufgrund eines regen Interesses seitens einiger Lehrer:innen und Einrichtungen an dem Angebot noch hoffnungsfroh. Die sich jedoch schnell Richtung Winter ändernde epidemische Lage und die sich ebenso schnell ändernden Schutzmaßnahmen lösten viele Ängste und Unsicherheiten aus.

Trotz Pandemie konnten 2021 mehr Menschen als im Jahr davor erreicht werden. Der Aktionstag fand heuer wieder statt und so konnten Burschen Care- und Sozial-Berufe wieder hautnah erleben. Dies stellt einen klaren qualitativen Unterschied zum Vorjahr dar.

Trotzdem gilt es 2022 weiter aufzuholen und an die erfolgreichen Jahre von 2018 und 2019 anzuknüpfen. Für viele Einrichtungen ist der Boys' Day fixer Bestandteil in der Jahresplanung. Die Kommunikation mit den Lehrenden und den Einrichtungen war, wie jedes Jahr, toll. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2022. Der Boys' Day in Wien steht auf einem guten Fundament, das auch ein Virus nicht erschüttern kann.

Evaluation des Boys' Day 2021

Gezielte Weiterentwicklung

Die Angebote des Boys' Day werden jährlich mit Hilfe professioneller Instrumente evaluiert. Die Evaluationsergebnisse dienen einerseits der Außendarstellung des Boys' Day bzw. dessen Wirkungen und Qualität. Des Weiteren werden die Feedbacks der Burschen sowie der Einrichtungsleiter und -leiterinnen für jedes Bundesland so aufbereitet, dass die Verantwortlichen in den Bundesländern und ihre Mitarbeitenden (Workshopleiter, Organisatoren, Vorgesetzte, ...) eine solide Basis für die gezielte Weiterentwicklung ihrer Arbeit erhalten. Auf diese Weise kann das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz die Effizienz und die Qualität des Boys' Day im Sinne eines „Lernenden Projekts“ nachhaltig sicherstellen.

Denn: „Nur wer weiß, wo er wirklich steht, kann sich gezielt weiterentwickeln!“

Wissenschaftliche Gütekriterien

Welche Qualitätsaspekte sind relevant für den Erfolg des Boys' Day? Welche Aspekte können von den Burschen beurteilt werden und welche sind auch tatsächlich veränderbar? Diese Fragen wurden bei der Entwicklung der Fragebögen gestellt. Wo immer möglich, basieren die Inhalte der vorliegenden Evaluation auf wissenschaftlich fundierten Konzepten und Erkenntnissen. Die Fragebögen für Burschen enthalten sowohl geschlossene Fragen mit vierstufigen Antwortskalen (z. B. „trifft voll zu“, „trifft eher zu“, „trifft eher nicht zu“, „trifft gar nicht zu“) als auch offene Fragen, die die Burschen stichwortartig beantworten können. Es wird angestrebt, alle Burschen, die einen Einrichtungsbesuch oder einen Workshop absolviert haben, zu befragen. Damit die Objektivität der Ergebnisse gewährleistet ist, werden die Daten extern erfasst und ausgewertet. Auf Basis der Ergebnisse können verlässliche Maßnahmen abgeleitet werden.

Neuerungen

Auch die Evaluation entwickelt sich weiter. Sämtliche Fragebögen wurden 2021 einer Überarbeitung unterzogen, in der eine Kürzung sowie eine noch zielgruppenspezifischere Gestaltung erfolgten.

Allgemeine Ergebnisse der Evaluation 2021

Rücklauf-/Beteiligungsquote

Im Projektzeitraum 2021 haben insgesamt 1.361 Teilnehmende am Boys' Day einen Fragebogen ausgefüllt. Dies entspricht einer bundesweiten Beteiligungsquote von 55%.

Die Auswertungen und Aussagen in den folgenden Unterkapiteln beziehen sich stets auf die Stichprobe der evaluierten Aktivitäten bzw. der Burschen, die einen Fragebogen ausgefüllt haben. Es gilt ferner zu berücksichtigen, dass nicht jede Frage von allen Burschen beantwortet wurde und die Gesamtzahl der Einschätzungen deshalb von Frage zu Frage variiert.

Tabelle 4: Evaluationsstatistik des Boys' Day 2021

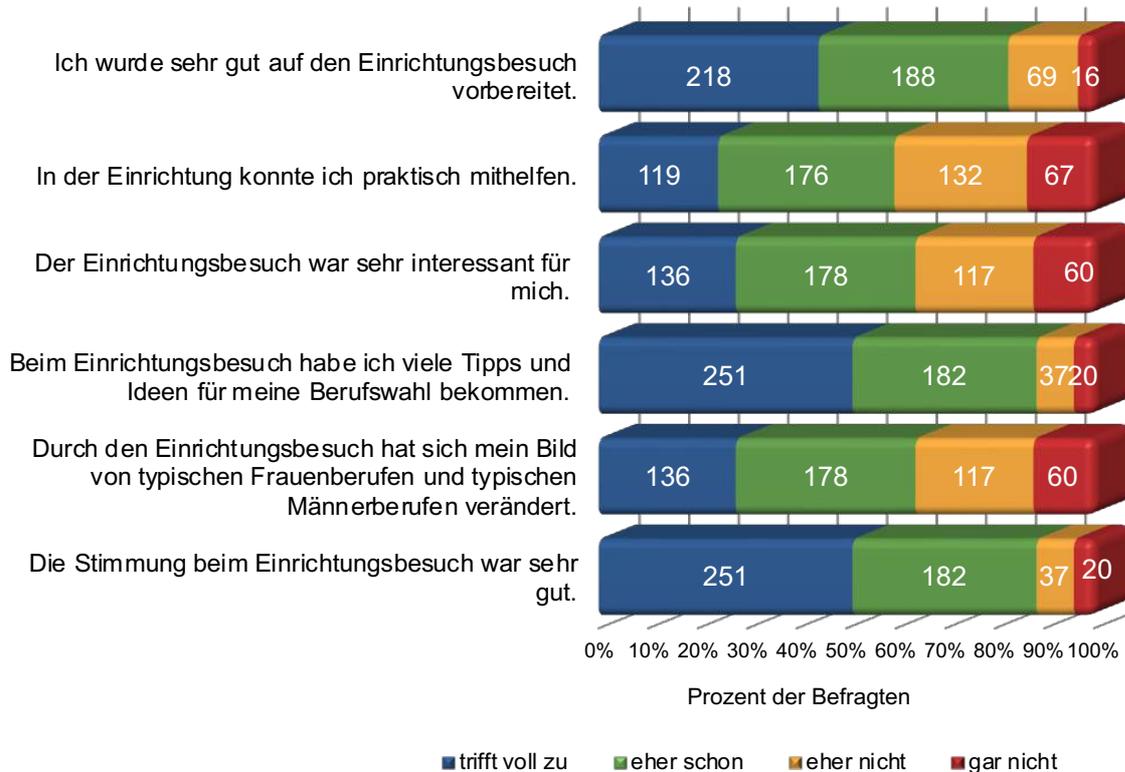
2021	Veranstaltungen			Teilnehmer		
	Durchgeführt	Evaluiert	Beteiligungs-Quote	Teilnehmende	Fragebögen	Beteiligungs-Quote
Einrichtungsbesuche (inkl. Online-Formate)	83	36	43%	1.270 (1.662)	548	43%
Workshops	113	82	73%	1.198	813	68%
Gesamt	196	118	60%	2.468 (2.860)	1.361	55%

Evaluation der Einrichtungsbesuche

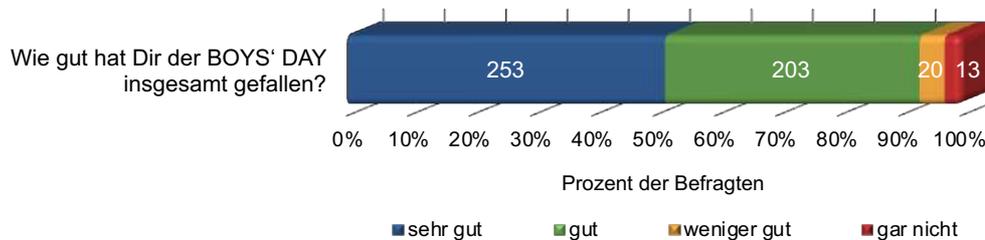
94% der befragten Burschen, die eine Einrichtung besucht/beschnuppert haben, bewerteten das Erlebnis als positiv. 52% hat der Einrichtungsbesuch sehr gut und 42% gut gefallen. Speziell die gute Stimmung sowie die Anregungen für die Berufswahl haben die Burschen besonders beeindruckt. Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen die verschiedenen Aspekte des Einrichtungsbesuchs (Vorbereitung, Beteiligung, Interessantheitsgrad,...) beurteilt haben.¹ Aufgrund der Umstellung des Fragebogens wurde auf Vergleich zur Evaluation 2020 verzichtet.

¹ Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu, ...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

Feedback zur Durchführung



Gesamtbeurteilung

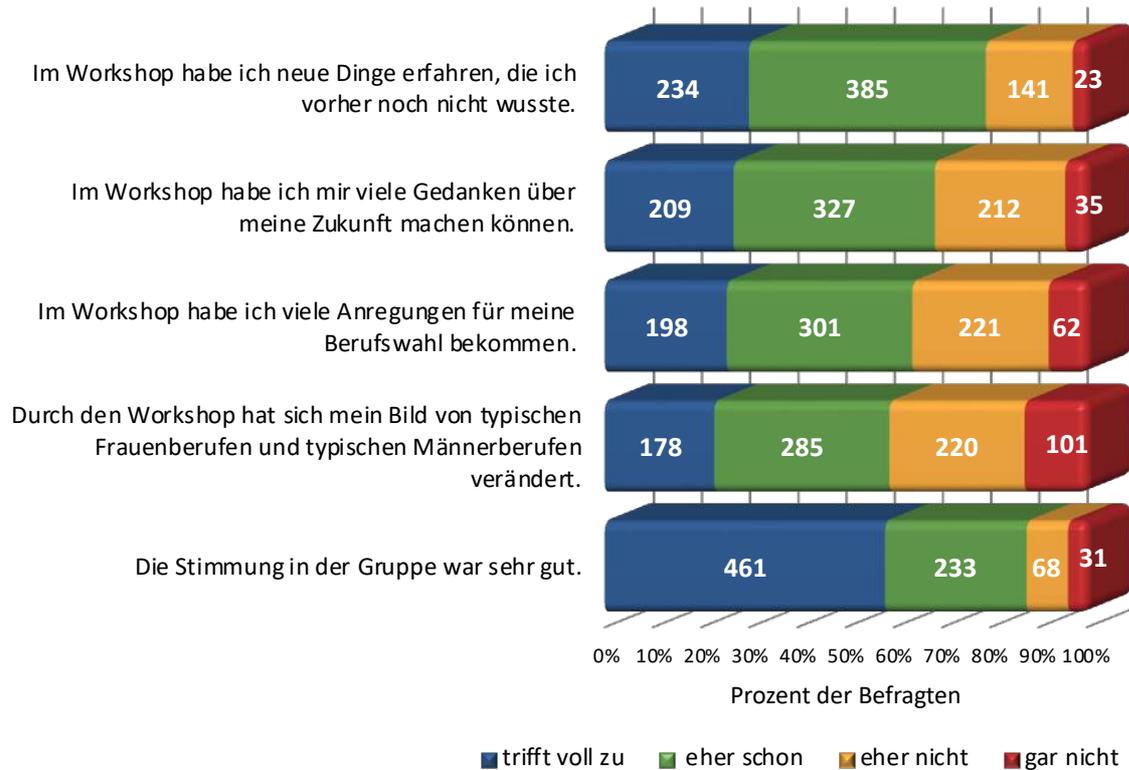


Die Evaluation der Workshops

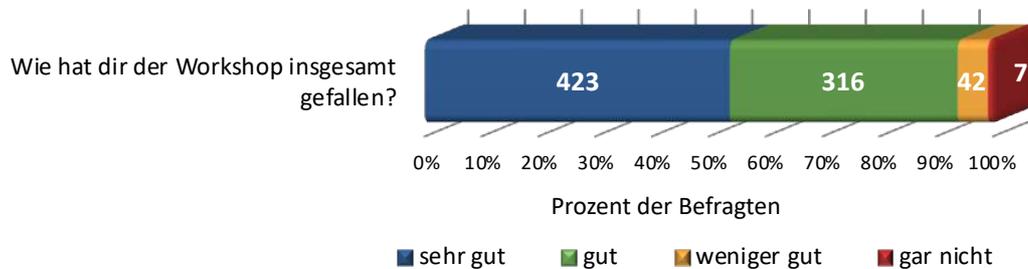
Die Burschen, die an einem Workshop teilgenommen haben, beurteilten diesen mit überwiegender Mehrheit als sehr gut (54%) bzw. gut (40%). In Summe hat der Workshop den Burschen also gefallen. Grund dafür, war die allgemein gute Stimmung im Workshop und auch, dass es viele neue Dinge zu erfahren gab.

Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen die Aspekte der Workshops und diese insgesamt beurteilt haben.

Beurteilung der Workshops durch die Burschen

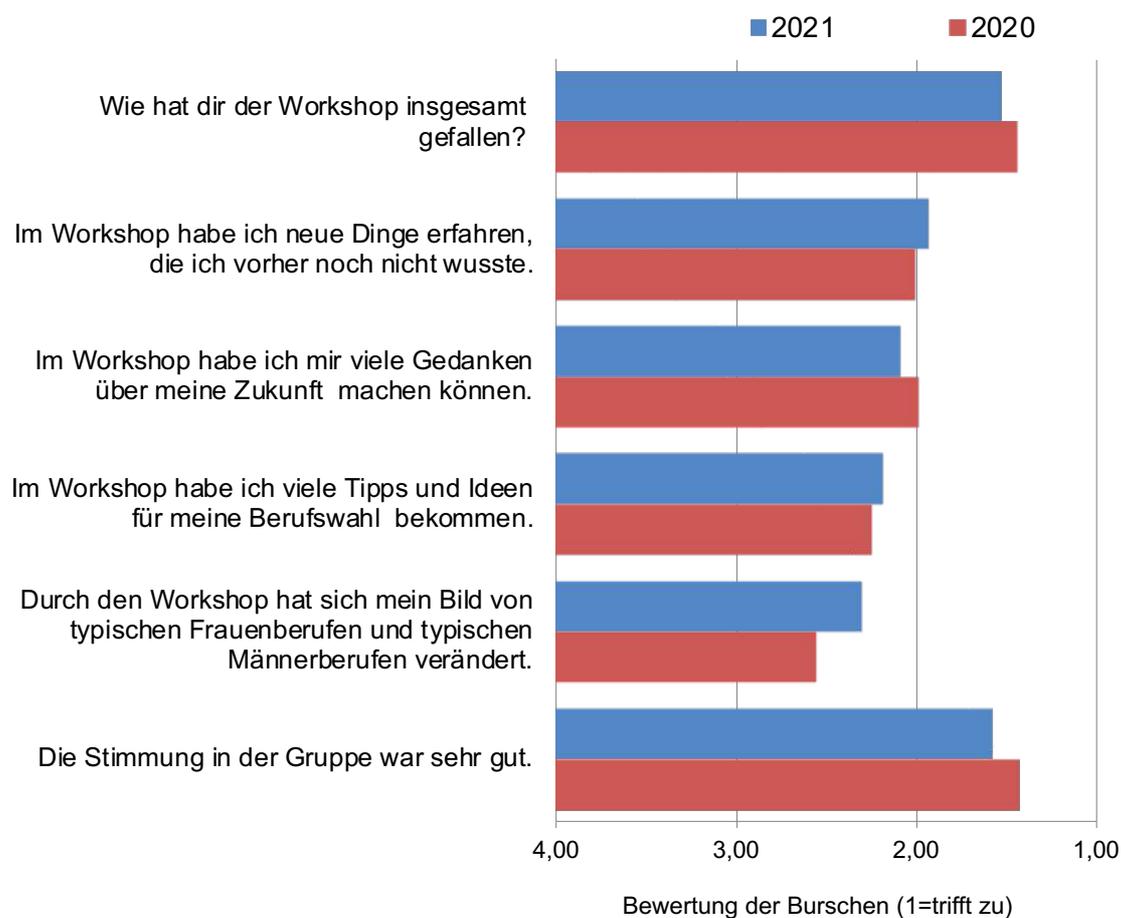


Gesamtbeurteilung



Die folgende Grafik zeigt, dass die Beurteilungsaspekte im Vergleich zur Evaluation 2020 teilweise positiver, aber auch teilweise kritischer gesehen wurden. Die Gesamtbewertung fiel interessanterweise im Vorjahr etwas besser aus, ebenso die Stimmung und die Gedanken über die Zukunft. 2021 gaben die Burschen deutlich häufiger an, dass sich ihr Bild von typischen Frauen- und Männerberufen verändert habe. Die Veränderungen sind jedoch meist sehr gering, genannt wurden jene, die mehr als 0,10 Abweichung auf der Skala betragen.

Die Beurteilung der Workshops im Vergleich zum Vorjahr

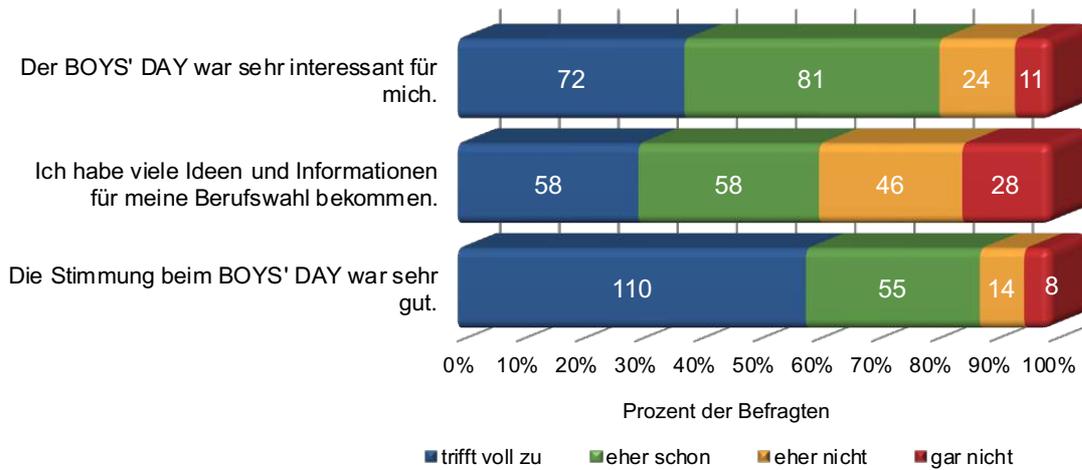


Die Evaluation der Online-Formate

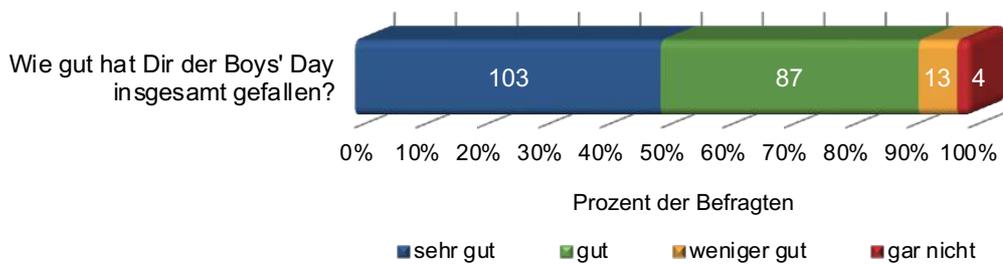
Die Burschen, die an einem Workshop teilgenommen haben, beurteilten diesen mit überwiegender Mehrheit als sehr gut (54%) bzw. gut (40%). In Summe hat der Workshop den Burschen also gefallen. Grund dafür, war die allgemein gute Stimmung im Workshop und auch, dass es viele neue Dinge zu erfahren gab.

Die folgenden Grafiken zeigen, wie die Burschen die Aspekte der Workshops und diese insgesamt beurteilt haben.

Feedback zur Durchführung

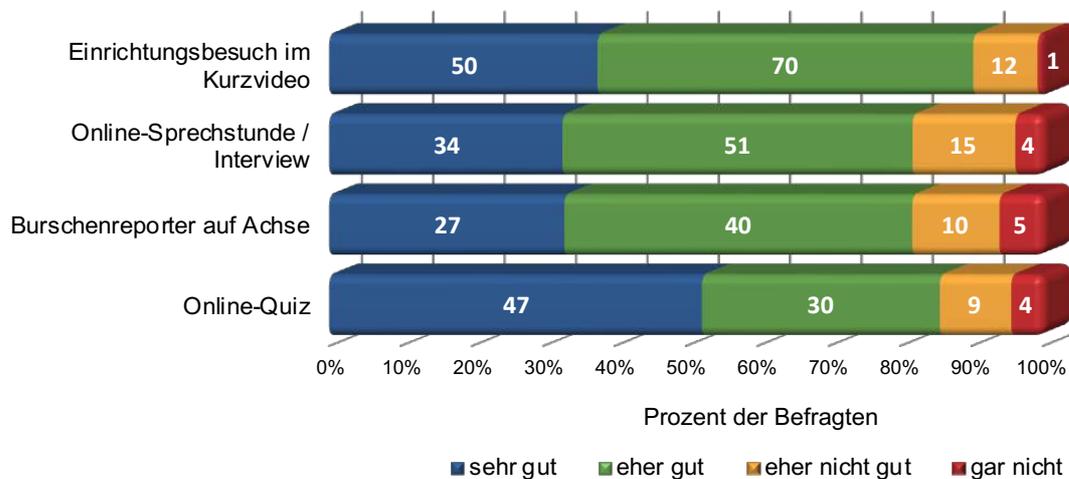


Gesamtbeurteilung



Die untenstehende Grafik zeigt, wie die unterschiedlichen Online-Formate beurteilt wurden. Das Online-Quiz wurde dabei von den Burschen am besten bewertet.

Wie haben den Burschen die Online-Formate gefallen?



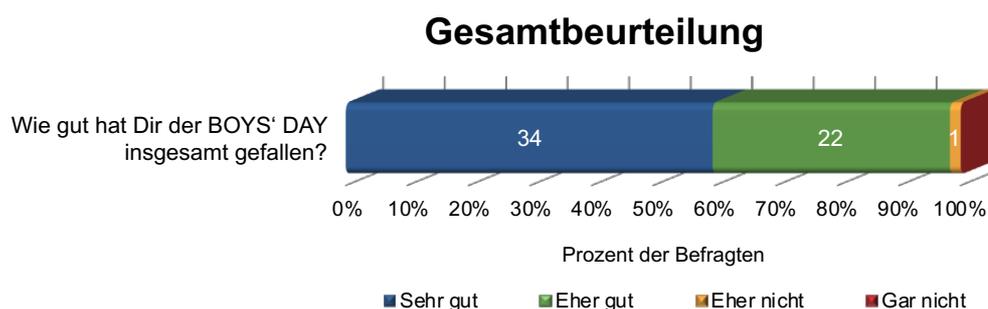
Evaluation der zentralen Veranstaltung

Jedem der teilnehmenden Burschen wurde ein Fragebogen ausgehändigt, mit der Bitte, diesen alleine und möglichst kritisch auszufüllen. Als Dankeschön für die Teilnahme an der Befragung erhielten die Burschen ein „Jausensackerl“ sowie ein Boys' Day T-Shirt.

Insgesamt wurden 57 Online-Fragebögen ausgefüllt und abgegeben. Dies entspricht bei 61 teilnehmenden Burschen einer Beteiligungsquote von 93%. Die Beteiligung ist damit als sehr hoch einzuordnen.

Mit 33 Burschen war mehr als die Hälfte der Teilnehmer (58%) 14 Jahre. Gefolgt von den Dreizehnjährigen (32%). Drei Burschen (5%) gaben 11 Jahre, zwei Burschen (4%) 15 Jahre und einer (2%) 16 Jahre als Alter an.

98% der Burschen (N=57 Antworten), nach 92% und 96% in den Vorjahren, hat die zentrale Veranstaltung insgesamt sehr gut (N=34) oder gut (N=22) gefallen. Leidlich 1 Person (2%) fand sie eher nicht gut.

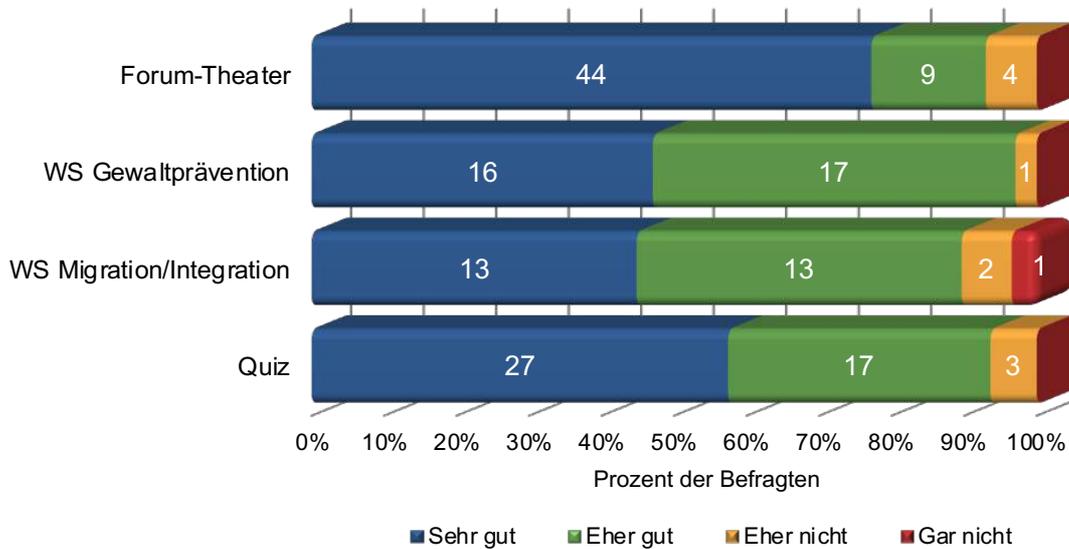


Auf die offene Frage, was ihnen besonders gut gefallen habe, nannten 39 Burschen das Forum-Theater, 3 das Quiz, 3 die Workshops und 6 nannten spezielle Dinge, wie „Habe neue Informationen gelernt. Dass wir keine Schule hatten. Dass wir über die einzelnen Themen diskutiert haben. Es hat mir gefallen, wie sie uns die Berufe präsentiert haben. Ich war mit meinen Freunden hier.“

Auf die Frage nach Veränderungswünschen, antworteten 36 Burschen, dass alles gepasst habe und dass es nichts zu verbessern gebe. Außerdem wurde genannt: „Es sollen die Quizfragen schwerer gemacht werden. Quiz war für mich langweilig“ und die „Workshops“. Das Forum-Theaterstück könne man außerdem „mehr lebendig machen“.

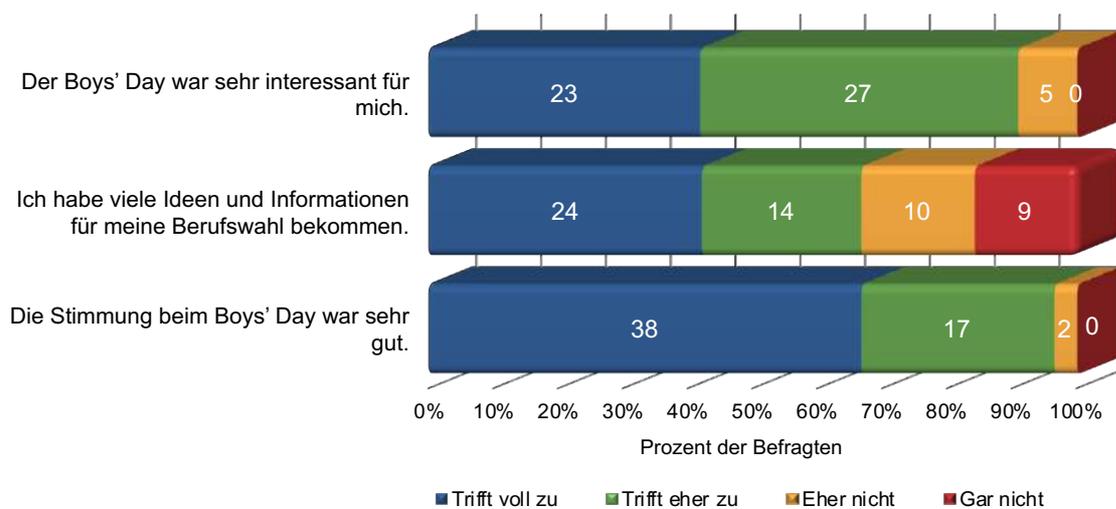
Auf die Frage, wie ihnen die einzelnen Veranstaltungsteile gefallen hätten, bewerteten die Burschen am positivsten das Forum-Theater, gefolgt vom Online-Quiz und den Workshops. Wie die untenstehenden Grafiken zeigen, wurden alle Formate insgesamt positiv bewertet.

Beurteilung der einzelnen Formate



Die einzelnen Aspekte der Durchführung, d.h. Interessantheitsgrad, Ideen- und Informationsgehalt sowie die Stimmung/Atmosphäre, wurden insgesamt positiv beurteilt. Die Stimmung erhielt die meisten positiven Bewertungen (97% der Burschen), gefolgt von der Beurteilung des Boys' Day als interessant (91%), sowie der Einschätzung, dass man viele Ideen und Informationen für die Berufswahl bekommen habe (67%).

Feedback zur Durchführung

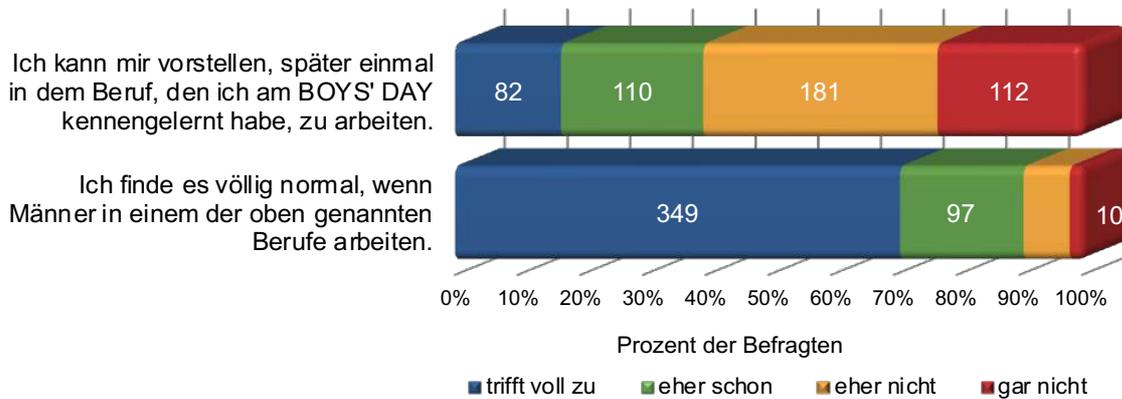


Die Erweiterung des Berufswahlspektrums

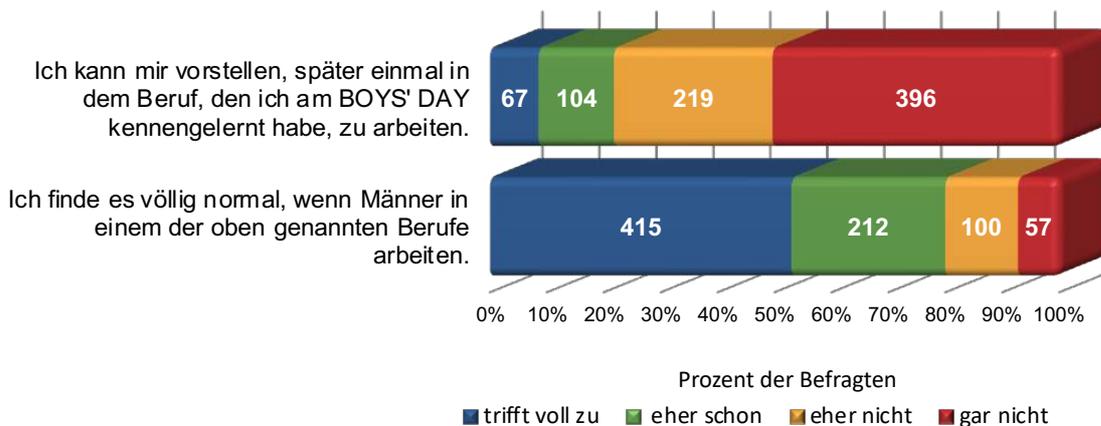
Ziel des Boys' Day ist auch die Erweiterung des Berufswahlspektrums des Burschen. Den Burschen wurde die Frage gestellt, ob sie sich vorstellen könnten, einmal als Kindergärtner, Kranken-/Altenpfleger oder Volksschullehrer zu arbeiten und wie sie es fänden, wenn Männer in einem dieser Berufe arbeiteten.

Die untenstehenden Grafiken zeigen, wie die Burschen geantwortet haben. Die Zahlen innerhalb der Balken stellen die absolute Zahl der Personen dar, die von einer Antwortmöglichkeit (trifft voll zu, trifft eher zu,...) Gebrauch gemacht haben. Die Länge der Balken gibt die prozentuale Verteilung der Antworten wieder.

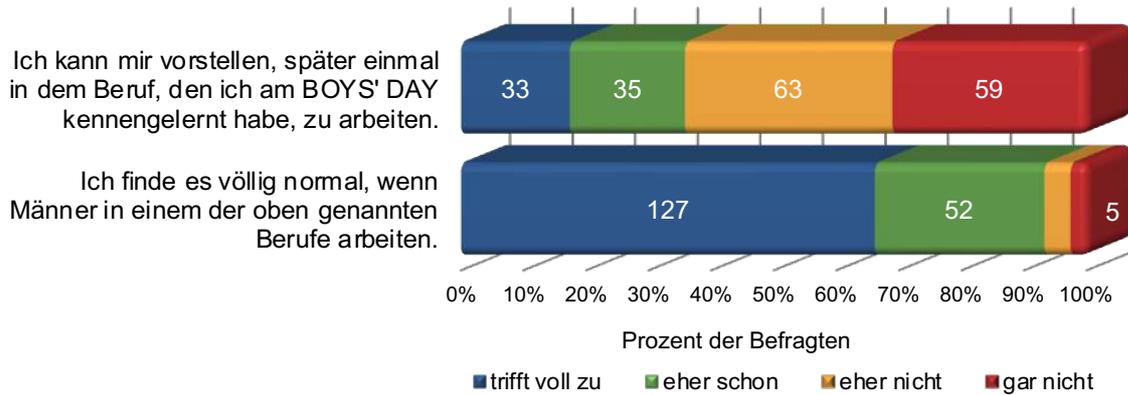
Erweiterung des Berufswahlspektrums (Einrichtungsbesuche)



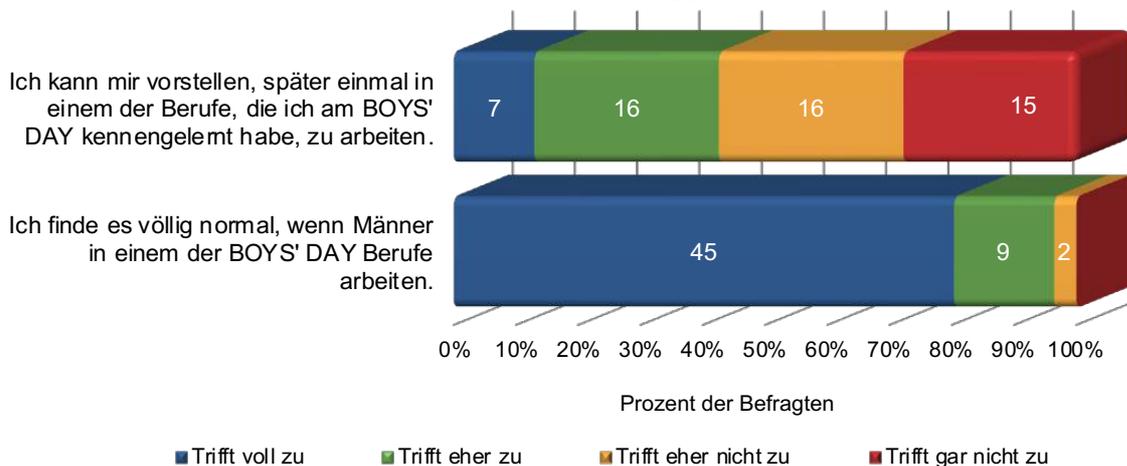
Erweiterung des Berufswahlspektrums (Workshops)



Erweiterung des Berufswahlspektrums (Online-Formate)



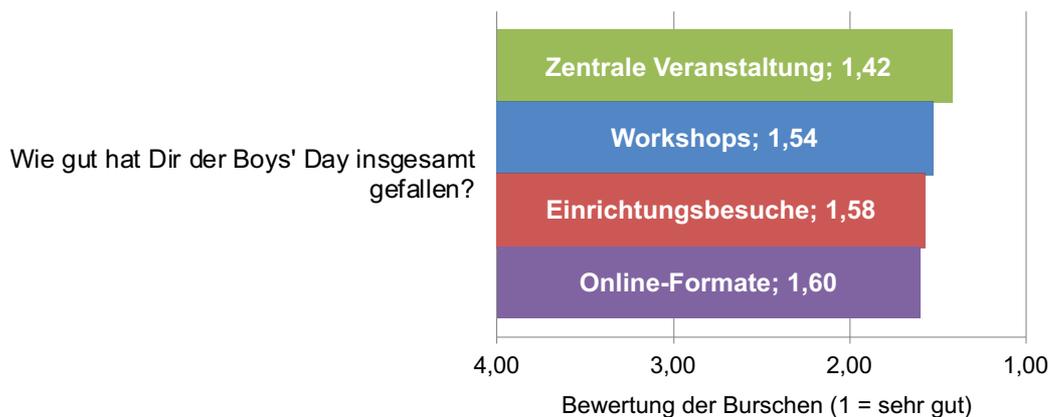
Erweiterung des Berufswahlspektrums (Zentrale Veranstaltung)



Zusammenfassung und Ausblick

Die Ergebnisse zeigen, dass die Veranstaltungen am Boys' Day 2021 von der Zielgruppe durchwegs positiv beurteilt wurde. Die Gesamtbeurteilung der zentralen Veranstaltung fiel dabei am besten aus, trotz der besonderen Umstände und Vorkehrungen, die getroffen werden mussten, wie z. B. der Maskenpflicht. Das Forum-Theater hat sich als besonders attraktiv herausgestellt. Die Gruppe Mundart unter der Moderation von Stefan Pawlata hat mit Ihrem Boys' Day spezifischen Theaterstück die Burschen begeistert und dazu bewegt, sich aktiv mit Rollenklischees bei der Berufswahl, der Artikulation eigener Stärken und Interessen in der Familie und im Freundeskreis und der Suche nach dem individuellen Weg („das machen, was man wirklich will, egal was die anderen sagen“) zu beschäftigen.

Die Gesamtbeurteilung der Angebote im Vergleich



Auch wenn im nächsten Jahr wieder die üblichen Formate in Präsenz durchgeführt werden können, sind die digitalen Aktivitäten grundsätzlich einsetzbar.

Resumé und Ausblick

Die Planbarkeit des Boys' Day ist nach wie vor nicht, wie in den Jahren vor der Pandemie, gegeben. Die Boys' Day Verantwortlichen haben auch 2021 wieder dazu gelernt und werden im nächsten Jahr die Sommermonate nutzen, um möglichst viele Workshops durchzuführen. Auch bei den Einrichtungsbesuchen können Vorkehrungen getroffen werden, dass im Falle einer erneuten Verschärfung der Lage Ersatzformate durchgeführt werden können. Viele neuen Entwicklungen der letzten beiden Jahre, die aus einer Not heraus entstanden sind, bereichern den Boys' Day nachhaltig. Online Formate und die Gamification Plattform stellen auch in Zukunft ein interessantes Zusatzangebot für Schulen dar.

Die Online-Formate stehen jederzeit als Download zur Verfügung, wie auch die Unterrichtsmaterialien, und können jederzeit im Berufsorientierungsunterricht o.ä. auch für die ganze Klasse (inkl. der Mädchen) eingesetzt werden.

Sämtliche Online-Formate sollten mit den beiliegenden Fragebögen für Teilnehmende und dem Datenblatt für Lehrkräfte evaluiert werden (Download in der Infobox auf <https://www.boysday.at/daten-fakten/unterrichtsmaterialien>).

Natürlich liegt der Fokus weiter auf Workshops und Einrichtungsbesuchen in Präsenz.

Weitere Angebote für Berufsorientierungslehrende folgen 2022.

Außerdem steht für 2022 u.a. die Konzeption eines professionellen Instagram-Auftritts des Boys' Day auf dem Programm.

Egal, ob Sie Lehrkräfte, Einrichtungsverantwortliche, Eltern, Kooperationspartner oder Pressevertreter sind, nehmen Sie gerne die Angebote des Boys' Day wahr und unterstützen Sie Burschen dabei, deren Horizont in Bezug auf Berufswahl und Rollenklisches zu erweitern und deren soziale Kompetenzen zu entwickeln. Sie leisten damit auch einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Der nächste Boys' Day findet am 10. November 2022 statt.



Abbildung 6: Das Boys' Day Team, v.l. Toni Matosic (GIG-Fabrik), Martin Röhsner (die Berater®), Daniela Fender-Tarczaly und Ben Treschnitzer (beide Kompetenzstelle Abbau von Geschlechterstereotypen des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz).

ANHANG

Kooperationspartner in den Bundesländern

Eine Liste der operativ wirkenden Kooperationspartner und -partnerinnen in den Bundesländern finden sich im Servicebereich der Boys' Day Website www.boysday.at unter Kontakt im Footer oder im Bereich „Daten & Fakten“.

Boys' Day Büro

die Berater®

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Lena Hasenclever, MSc

[+43 664 80445134](tel:+4366480445134)

office@boysday.at

Das Boys' Day Büro ist täglich an Werktagen von 10 bis 14 Uhr telefonisch und per Email erreichbar.

Burgenland

Verein für Männer- und Burschenkompetenz

7373 Piringsdorf, Mühlbachstraße 28

Christian Huisbauer

[+43 676 5272070](tel:+436765272070)

boysday@maennerleben.at

<http://maennerleben.at/>

Kärnten

die Berater®

9020 Klagenfurt, 10. Oktoberstraße 15

Francesca Meoli, MA

[+43 664 80445136](tel:+4366480445136)

boysdayktn@dieberater.com

<http://www.dieberater.com/>

Niederösterreich

die Berater®

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Lena Hasenclever

[+43 664 80445134](tel:+4366480445134)

boysdaynoe@dieberater.com

<http://www.dieberater.com/>

Oberösterreich

die Berater®

4600 Wels, WDZ 5, Bauernstraße 11

Roland Six

[+43 664 80445135](tel:+4366480445135)

boysdayooe@dieberater.com

<http://www.dieberater.com/>

Salzburg

Institut für Männergesundheit Salzburg

5201 Seekirchen, Seebadstraße 71

Mag. Thomas Kraft

[+43 664 5369970](tel:+436645369970)

boysday@salzburg.co.at

<http://www.maennergesundheit-salzburg.at/>

Steiermark

VMG Steiermark - Fachstelle für Burschenarbeit

8010 Graz, Dietrichsteinplatz 15 / 8. Stock

Wolfgang Obendrauf

[+43 699 10963304](tel:+4369910963304)

boysday@burschenarbeit.at

<http://www.vmg-steiermark.at/>

Tirol

Männerberatung Mannsbilder

6020 Innsbruck, Anichstraße 11/1

Julien Bartl, BEd

[+43 512 576644](tel:+43512576644)

boysday@mannsbilder.at

<http://www.mannsbilder.at/>

Vorarlberg

6850 Dornbirn, Weppach 1c

Mag. (FH) Sebastian Spiegel

[+43 664 5403944](tel:+436645403944)

vorarlberg@boysday.at

Wien

Informationsstelle für Männer

1100 Wien, Senefeldergasse 2/25

Peter Peinhaupt

[+43 650 4806165](tel:+436504806165)

boysday@maenner.at

Mag. Christof Moser

[+43 681 84380255](tel:+4368184380255)

boysday@maenner.at

<http://www.maenner.at/>

Boys' Day Österreich Koordination

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

1010 Wien, Stubenring 1

Dr.iur. Daniela Fender-Tarczaly

[+43 1 71100863443](tel:+43171100863443)

daniela.fender-tarczaly@sozialministerium.at

Benedikt Treschnitzer, BA

[+43 1 71100863431](tel:+43171100863431)

benedikt.treschnitzer@sozialministerium.at

<http://www.sozialministerium.at/>

GIG-Fabrik Veranstaltungsmanagement GmbH

1130 Wien, Am Meisenbühel 14

Mag. Toni Matosic, Geschäftsführung

[+43 664 1142085](tel:+436641142085)

matosic@boysday.at

<http://www.gig-fabrik.wien>

die Berater® Unternehmensberatungs GmbH

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Mag. Martin Röhsner, Geschäftsführung

[+43 664 80445134](tel:+4366480445134)

m.roehsner@dieberater.com

<http://www.dieberater.com/>

Der Boys' Day wird von der GIG-Fabrik und die Berater® im Auftrag der Kompetenzstelle Abbau Geschlechterstereotype des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz umgesetzt.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Die Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Abteilung V/B/3, Chancengleichheit, Diversity und CSR, 1010 Wien, Stubenring 1.

Für den Inhalt verantwortlich

Der Gesamtbericht wurde auf Basis der Länderberichte der Boys' Day – Kooperationspartner:innen in den Bundesländern von den Mitarbeiter:innen der neuen zentralen Koordinationsstellen, GIG-Fabrik GmbH und die Berater[®], erstellt.

Redaktion, visuelle Gestaltung

GIG-FABRIK Veranstaltungsmanagement GmbH

Mag. Toni Matosic, Dr. Ingo Kreyer

Am Meisenbühel 14, 1130 Wien

Mob.: +43 (0) 664 114 20 85

matosic@boysday.at

Bildnachweis, Copyright

Das Urheberrecht und die Nutzungsrechte (Copyright) für Texte, Graphiken, Bilder, Design und Quellcode liegen beim Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich. Die Erstellung, die Verwendung und die nicht kommerzielle Weitergabe von Kopien in elektronischer oder ausgedruckter Form sind erlaubt, wenn der Inhalt unverändert bleibt und die Quelle angegeben wird. Die kommerzielle Verwendung oder Weitergabe ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt. Die Erstellung und Verbreitung von veränderten, erweiterten, gekürzten oder in Fremdsprachen übersetzten Inhalten ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt.

Pressespiegel

Ankündigungen Boys' Day 2021:

<https://www.pressreader.com/austria/die-presse/20211106/282570201337916>

<https://events.at/was-ist-los-in-wien/boys-day-pflege-sozialarbeit/401797978>

<https://events.at/event/boys-day-programm>

https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-politik/freude-ueber-salzstreuung-boys-day-2021-und-budgetscheinheiligkeit_a5003248

https://www.google.at/amp/s/www.regionews.at/ampnewsdetail/Boys%25E2%2580%2599_Day_2021_18_Burschen_in_%25E2%2580%259Euntypischen%25E2%2580%259C_Berufen-410206

Der Boys' Day auf Plattformen:

<https://www.berufsreise.at/angebote/202>

<https://www.berufeerleben.at/angebote/75>

<https://www.eltern-bildung.at/news/boys-day-am-11-11-2021-berufe-mit-zukunft-kennenlernen/>

Für den Boys' Day relevante Publikationen:

<https://wienerin.at/rollenklischees-hinterfragen-mal-anders-der-boys-day>

<https://karriere.sn.at/karriere-ratgeber/arbeitswelt/burschen-kommt-in-die-pflege-110069452>

<https://www.leadersnet.at/news/52870,boys-day-2021-berufe-mit-sinn-und-zukunft.html>